



# Aktuelles aus dem KIELER FENSTER Herbst/Winter 2024/25



Wir über uns	4
Öffnungszeiten	6
Spenden	7
Bundesfreiwilligendienst beim KIELER FENSTER	8
Termine	9

<b>Aktuelles aus dem KIELER FENSTER</b>	12
Alle Jahre wieder - Bericht vom 8. MUT-Lauf	12
Umfrage Bedürfnisse Menschen mit psychischen Erkrankungen	14
Kurzmeldungen aus dem Kieler Fenster	16
40-jähriges Dienstjubiläum Maika Ludes	17
Aktuelles von der AGBH	18

<b>Gruppen</b>	21
Selbsthilfegruppe gründen	22
Gruppenübersicht <b>ohne</b> Anmeldung	24
Gruppenübersicht <b>mit</b> Anmeldung	26

Psychosoziale Beratungsstelle	28
Angebote für Angehörige	29
Nutzer*innenbeteiligung	30
Beschwerde- und Vorschlagswesen	31
Trialogische Seminare	32

<b>Veranstaltungen</b>	35
Herbstbasar im Ambulanten Zentrum	35
Slam Poetry	36
Skip-Bo Turnier	37
Infoveranstaltung zur Selbsthilfe-App COGITO	38
Adventsbasar im Ambulanten Zentrum	39
Heiligabend im Ambulanten Zentrum	40
Infoveranstaltung	41
Nacht-Fenster	42
DVD-Filmvorstellung	43

Leihbücherei	44
Betreuung am Übergang	45
Soziotherapie	46
Qualifizierte Assistent (Ambulant Betreutes Wohnen)	48
Mitarbeiter*innen	49
Weitere Angebote des KIELER FENSTER	52
Adressen KIELER FENSTER	57

## Das Ambulante Zentrum (AZ)

Das AZ ist eine Abteilung des »KIELER FENSTER e. V.« Der Verein ist seit 1978 gemeindepsychiatrisch in Kiel tätig. Die Zielgruppe unserer Arbeit sind alle erwachsenen Kieler Bürger\*innen mit psychischen Problemen, Schwierigkeiten und Erkrankungen. In den 70er-Jahren wurden Ideen entwickelt, die großen Kliniken zu verkleinern und Hilfen in überschaubaren, zentralen Einrichtungen anzubieten. So entstanden ambulante, alltags- und gemeindeorientierte Angebote. Mit diesem Selbstverständnis unterstützt das AZ psychisch erkrankte Mitbürger\*innen dabei, in ihrer Gemeinde ein weitgehend selbstständiges Leben zu führen.

Wenn Menschen in Not sind, muss es für sie einfach sein, Hilfen zu bekommen! Es ist uns wichtig, dass Hilfesuchende bei uns schnell und unbürokratisch unterstützt werden. Zu diesem Zweck bündelt unser Zentrum verschiedene ambulante Angebote unter einem Dach. Wir bieten praktische Unterstützung zur Bewältigung des Alltags, schnelle zuverlässige Hilfen speziell in psychiatrischen Problemlagen sowie Angebote zur Tagesstrukturierung. Dabei unterstützen wir bei allen psychischen, sozialen und existenziellen Problemen und stellen Räume für Selbstorganisation und Selbsthilfe zur Verfügung. Zudem binden wir auch ehrenamtlich tätige Menschen in unsere Arbeit mit ein und wir setzen uns mit vielfältiger Öffentlichkeitsarbeit für die Belange von psychisch Erkrankten ein. So informieren wir z. B. mit regelmäßigen DVD-Dokumentationen, Filmen und Vorträgen über psychiatrische Themen und wir organisieren die Trialogischen Seminare (ehem. Psychoseseminare), in denen sich Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige und Profis austauschen und voneinander lernen. Im Einzelnen besteht das Ambulante Zentrum aus:

- der Begegnungsstätte mit dem Café Lü und niedrigschwelligen Arbeitsmöglichkeiten am Tresen, in der Gebäudereinigung und im Gartenbereich
- dem Gruppen- und Selbsthilfebereich
- der Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Schwierigkeiten und deren Angehörige
- praktischen Hilfen
- der Betreuung am Übergang (in die selbstständige Lebensführung)
- der Soziotherapie

### Wofür ist eine Anmeldung erforderlich?

Für den Besuch der Begegnungsstätte ist natürlich keine Anmeldung notwendig. Für Beratungen empfiehlt es sich, einen Termin zu vereinbaren, aber auch während der Treffpunktzeiten ist eine Kurzberatung möglich. Für Gesprächs- und Selbsthilfegruppen ist eine Anmeldung erforderlich. Offene Gruppen, wie z. B. die Bastelgruppe, Sport- und Malgruppe, können ohne Anmeldung besucht werden.



### Begegnungsstätte und Café

In unserem **Café Lü** halten wir an sieben Tagen in der Woche ein kleines Speisenangebot für Sie bereit. Wir bieten u. a. warme Speisen, La Flûtes, Pizzen, belegte Brötchen, Salate und natürlich Kuchen zu günstigen Preisen an.

### Frühstück

Zweimal pro Woche, dienstags von 10.00–12.00 Uhr und freitags von 10.30–12.00 Uhr, besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu frühstücken. Anmeldung für Dienstag: bis Freitag 18 Uhr. Anmeldung für Freitag: bis Mittwoch um 15 Uhr unter Tel. 0431 64980-50, Preis: 4,00 €

### Kurzfristige Veranstaltungen

Im Ambulanten Zentrum gibt es über das Jahr verteilt eine große Reihe an verschiedenen kurzfristigen Terminen: Besuche von kulturellen Veranstaltungen, Ausflüge in stadtnahe Erholungsgebiete, Spielnachmittage, Grillen, Aktionen mit Kaffee und Kuchen, pädagogisch angeleitete Gruppen und vieles mehr. Im Bereich der Selbsthilfe- und Freizeitgruppen verändert sich oft so viel, dass wir es in dieser Broschüre nicht abbilden können. Auch auf Facebook informieren wir regelmäßig über geplante Veranstaltungen. Daher gilt – wer regelmäßig bei uns vorbeischaut, bleibt auf dem Laufenden!

## Internet

Wollen Sie ins Internet, Ihre E-Mails abrufen oder einfach mal einen Computer benutzen? Im **Café Lü** steht Ihnen während der Öffnungszeiten ein Computer zur Verfügung. Die Nutzung inklusiv Internetzugang ist kostenfrei, Ausdrucke sind aber kostenpflichtig. Wenn Sie noch nie einen Computer benutzt haben oder noch nie im Internet waren, können Sie bei uns eine Einführung bekommen. Fragen Sie uns gerne! Ferner stehen Zeitungen, Zeitschriften, Spiele und eine Leihbücherei zur Verfügung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Tischtennis, Dart, Kicker, Billard oder Badminton zu spielen.

## Öffnungszeiten der Begegnungsstätte/des Café Lü

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag\_ 12.00–18.00 Uhr  
 Dienstag\_ 10.00–18.00 Uhr  
 Samstag/Sonntag/Feiertag\_ 14.00–18.00 Uhr

## Erreichbarkeit der Mitarbeiter\*innen im Ambulanten Zentrum Telefonische Sprechzeiten:

Montag\_ 9.00–14.00 Uhr  
 Dienstag\_ 9.00–16.30 Uhr  
 Mittwoch\_ 9.00–16.30 Uhr  
 Donnerstag\_ 9.00–16.30 Uhr  
 Freitag\_ 9.00–14.00 Uhr

## Hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter\*innen sind zu folgenden Zeiten als Ansprechpersonen in der Begegnungsstätte direkt persönlich zu erreichen:

Montag\_ 12.00–14.00 Uhr  
 Dienstag\_ 10.00–12.00, 15.00–17.00 Uhr  
 Mittwoch\_ 15.00–17.00 Uhr  
 Donnerstag\_ 15.00–17.00 Uhr  
 Freitag\_ 12.00–14.00 Uhr

Zu allen anderen Zeiten sind die Begegnungsstätte und das **Café Lü** durch Nutzer\*innen in Selbsthilfe geöffnet.

## Spendenaufwurf für das Ambulante Zentrum

Das Ambulante Zentrum (AZ) des KIELER FENSTER ist eine Begegnungs- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Schwierigkeiten und deren Angehörige. In der psychosozialen Beratungsstelle erhalten Sie unbürokratisch fachkundige Beratung und Information bei psychischen und sozialen Fragen. Neben dem vielfältigen Gruppenangebot finden im AZ regelmäßig öffentliche Kultur- und Informationsveranstaltungen statt. Da die Nachfrage nach unseren Angeboten die finanzierten Stellen regelmäßig übersteigt, freuen wir uns über Spenden für unsere Arbeit, um

- psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen kurzfristig zu helfen,
- Beratung und Betreuung umfassend anbieten zu können,
- mittels Öffentlichkeitsarbeit über psychische Erkrankungen zu informieren und aufzuklären.

Die Versorgung von psychisch erkrankten Menschen und die Aufrechterhaltung von unbürokratischen Beratungsangeboten geht alle an – **helfen auch Sie mit!**

**Spenden auch per PayPal über:  
[www.kieler-fenster.de/spenden/](http://www.kieler-fenster.de/spenden/)**

**SEPA-Überweisung/Zahlschein**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

IBAN DE60 2109 0007 0065018001

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) GENODEF1KIL

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) SPENDE AMBULANTES ZENTRUM

Betrag: Euro, Cent

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

**SPENDE**

Freie BFD-Stelle  
–  
bewirb dich!

## Bundesfreiwilligendienst beim KIELER FENSTER

Du hast Interesse an der Arbeit mit Menschen, die psychische Probleme haben? Du legst Wert auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit und möchtest in einem netten Team mit einer offenen Atmosphäre arbeiten? Dann bist du bei uns richtig!

Das Ambulante Zentrum des KIELER FENSTER sucht in der Regel jährlich ab der Sommerzeit Menschen, die für ein Jahr ihren Bundesfreiwilligendienst bei uns ableisten möchten. Ein Einstieg zu einem anderen Zeitpunkt, eine Verlängerung des Dienstes oder eine Tätigkeit in einer anderen Abteilung des KIELER FENSTER ist ebenfalls möglich.

Zu deinen Aufgaben gehören die Mitarbeit in unserer Begegnungsstätte mit dem Café Lü, insbesondere der Tresendienst, Botendienste, die Zubereitung von Speisen, die Durchführung von Freizeitangeboten und auch leichte Hausmeistertätigkeiten. Im Café Lü unterstützt du die Köchin bei der Anleitung der Tresenmitarbeiter\*innen, du kannst kochen und backen lernen und hast viel Kontakt zu unterschiedlichen Menschen. Zudem kannst du bei uns auch gerne deine speziellen Interessen, Talente, eigenen Ideen und Projekte mit einbringen.

Das Ambulante Zentrum ist eine Einrichtung mit einer offenen und kollegialen Atmosphäre. Ein partnerschaftliches Miteinander sowohl zwischen den Mitarbeiter\*innen als auch gegenüber den Nutzer\*innen unserer Einrichtungen ist für uns selbstverständlich.

Du kannst dir ein Engagement bei uns vorstellen? Dann freuen wir uns über deinen Anruf oder deine E-Mail: Tel. **0431 64980-50** oder bewirb dich per E-Mail: [az-mail@kieler-fenster.de](mailto:az-mail@kieler-fenster.de)

### Oktober

- Do. 10.10.2024** **Herbstbasar im AZ** | mit Kaffee, Kuchen und Torte | Verkauft wird Selbstgebasteltes: Schmuck, Deko etc. | 13.00-17.30 Uhr
- Do. 17.10.2024** **Slam Poetry mit Elvira Berndt** | Sofaraum im AZ | 17.00-19.00 Uhr
- Mi. 23.10.2024** **Triologisches Seminar » Online-und Spielsucht – wie damit aufhören?«** | mit Oliver Wessel, Peer-Berater vom Ambulanten Zentrum des KIELER FENSTER | Hamburger Chaussee 4, 3. Stock | 18.15-20.15 Uhr
- Do. 24.10.2024** **Skip-Bo Turnier im AZ** | mit Anmeldung vor Ort im AZ oder telefonisch unter 0431 64980-50 | 14.00 Uhr

### November

- Do. 14.11.2024** **Vollversammlung** | Sofaraum im AZ | 15.00-16.30 Uhr
- Mi. 20.11.2024** **Infoveranstaltung COGITO-App** | Sofaraum im AZ | 15.00-16.30 Uhr | mit Daniel Hoppmann – Diplom-Sozialpädagogin und Fachreferent des KIELER FENSTER
- Mi. 20.11.2024** **Triologisches Seminar mit Dokumentarfilm »Einsichten – Menschen berichten von ihren Psychiatrieerfahrungen«** | wir zeigen zuerst einen Dokumentarfilm, dann wird diskutiert | vor Ort mit Markus Hör, Fachpfleger für Psychiatrie vom KIELER FENSTER und zusätzlich online mit Johannes Kirchhof, Krankenpfleger M.A. der Uniklinik Köln | Hamburger Chaussee 4, 3. Stock | 18.15-20.15 Uhr
- Do. 21.11.2024** **Adventsbasar im AZ** | mit Kaffee, Kuchen und Torte | Verkauft wird Selbstgebasteltes: Schmuck, Weihnachtskarten, Gehäkeltes, Deko etc. | 13.00-17.30 Uhr

### Dezember

- Do. 12.12.2024** **Skip-Bo Turnier im AZ** | mit Anmeldung vor Ort im AZ oder telefonisch unter 0431 64980-50 | 14.00 Uhr
- Di. 24.12.2024** **Weihnachtsfeier im Ambulanten Zentrum** | Anmeldung direkt mit Vorkasse nur vor Ort im AZ | 13.30-20.00 Uhr

## Januar

---

**Mi. 22.01.2025** **Triologisches Seminar »Einbeziehung von Angehörigen in die Behandlung – geht das?«** | mit Thomas Jürs, Fachkrankenschwester und Soziotherapeut vom KIELER FENSTER | Hamburger Chaussee 4, 3. Stock | 18.15-20.15 Uhr

## Februar

---

**Di. 04.02.2025** **Selbstbestimmte Vorsorge** | Infoveranstaltung | mit Anja Walz und Oliver Renner vom Betreuungsverein Kiel e.V. | Sofaraum des AZ | Eintritt frei | 17.00-19.00 Uhr

**Do. 06.02.2025** **Skip-Bo Turnier im AZ** | mit Anmeldung vor Ort im AZ oder telefonisch unter 0431 64980-50 | 14.00 Uhr

**Fr. 07.02.2025** **Nacht-FENSTER im AZ** | Das AZ hat auf bis Mitternacht | mit Disco, lecker Essen und viel Musik | ohne Anmeldung oder Eintritt | 19.00-00.00 Uhr

**Do. 13.02.2025** **Vollversammlung mit Wahl der AZ-Nutzersprecher \* innen** | Sofaraum im AZ | 15.00-16.30 Uhr

## März

---

**Di. 04.03.2025** **DVD-Vorführung »Vom Flügelschlag zum Wirbelsturm - Ein Dokumentarfilm über Hochsensibilität«** | mit anschließender Diskussion | Sofaraum im AZ | Eintritt frei | 18.00-20.00 Uhr

**Mi. 19.03.2025** **Triologisches Seminar »Maßregelvollzug – und dann?«** | mit Michel Zimmermann | Hamburger Chaussee 4, 3. Stock | 18.15-20.15 Uhr

## Alle Jahre wieder - Bericht vom 8. MUT-LAUF

Der MUT-LAUF, der Lauf für die seelische Gesundheit, ist in Kiel bereits seit einigen Jahren zu einer festen Institution geworden und findet immer im Juni statt. Für die diesjährige Ausgabe war einiges geplant, aber im achten Jahr haben uns die Wettergötter definitiv verlassen. Auch mit dem bisherigen Standort gab es unvorhersehbare Änderungen.

Die eigentliche kleine Wiese, auf welcher der MUT-LAUF immer stattfand, musste auf Grund von starken Bodenschäden renoviert werden und war danach erst einmal für einen längeren Zeitraum komplett gesperrt. Dadurch mussten wir auf die große Wiese umziehen, welche bei stärkerem Regen schnell aufweicht. Regen und auch Sturm, gab es dann vorab und vor allem im Laufe des Veranstaltungstages leider zur Genüge.

Eröffnet wurde der 8. MUT-LAUF wie immer vom Moderator Oliver Wessel und von Jörg Adler, Vorstand des KIELER FENSTER. Die Anmeldungen für die beiden Läufe und für den Markt der Möglichkeiten waren dieses Jahr wirklich sehr gut. Für den Erwachsenen-Lauf waren die 300 Plätze fast ausgebucht und auch für den Kinder-Lauf, für die 3-7-jährigen, gab es rege Nachfrage. Der Markt der Möglichkeiten, auf dem sich psychosoziale Träger, Selbsthilfegruppen, Sportvereine, Kliniken etc. vorstellen dürfen, hatte über 25 Anmeldungen. Leider aber sorgte das schlechte Wetter für viele Probleme da es zwischendurch zu starken Regengüssen und Sturmböen kam. Der ein oder andere Pavillon überlebt den starken Wind nicht, auch einige Startnummern flogen umher. Der gewohnte Ablauf des MUT-LAUF, ließ sich dadurch aber nicht wirklich stören. Auf der Bühne fanden sich wie immer zahlreiche Interviewgäste ein: Sozialdezernent Gerwin Stöcken, dann Sebastian Walczak, der Vorsitzende des Bündnis gegen Altersarmut, Vertreter\*innen von verschiedenen Selbsthilfegruppen und auch die Kolleg\*innen von SOZIAL.SH waren dabei, die allesamt über ihre vielfältige Arbeit berichteten.

Um 15.00 Uhr fiel dann der Startschuss für den Kids-MUT-LAUF. Etwa 75 Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren gingen an den Start und liefen trotz der schlechten Wetterbedingungen tapfer ihre Runde von insgesamt 830 Metern. Für den Lauf der Erwachsenen blieben wetterbedingt zwar einige Startnummern liegen, aber durch die vielen Nachmeldungen waren um 16.00 Uhr dennoch ca. 275 Läufer\*innen am Start. Das Regenwetter sorgte zwischendurch immer wieder für seine schwierigen Momente, wodurch der Lauf nicht über die volle Zeit von zwei Stunden lief.



Auch die eigentlich vorgesehene Musikband konnte nicht auftreten. Seinen Abschluss fand der 8. MUT-LAUF wie immer mit der Tombola, die zeitlich vorgezogen wurde und deren Preise für viel Freude sorgte.

Das KIELER FENSTER möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken bei: der AOK NordWest und Claudia Krüger, ohne deren tolle Unterstützung es keinen MUT-LAUF geben würde, bei allen psychosozialen Anbietern auf dem Markt der Möglichkeiten die trotz schlechten Wetters durchgehalten haben, bei allen großen und kleinen Menschen die gelaufen sind, beim Team des LTV Kiel-Ost und Jens Meier für die Organisation und den Support an der Laufstrecke, bei Wolfgang Mainz und dem Team des ASB Kiel die uns immer bei so vielen verschiedenen Dingen zur Seite stehen, bei Jens Lersmacher und seinem Sohn Finn für den Technik-Support und beim Auf- und Abbauteam des KIELER FENSTER welches trotz der erschwerten Bedingungen einen tollen Job gemacht hat! **Das Wetter beim diesjährigen MUT-LAUF war für uns alle eine echte Herausforderung - wir freuen uns dennoch auf die 9. Ausgabe des Kieler MUT-LAUF am Samstag der 14. Juni 2025.**

*Bis dann! Sven Klemesen*



## Ergebnisse einer Umfrage zu den Bedürfnissen älter werdender Menschen mit psychischen Erkrankungen

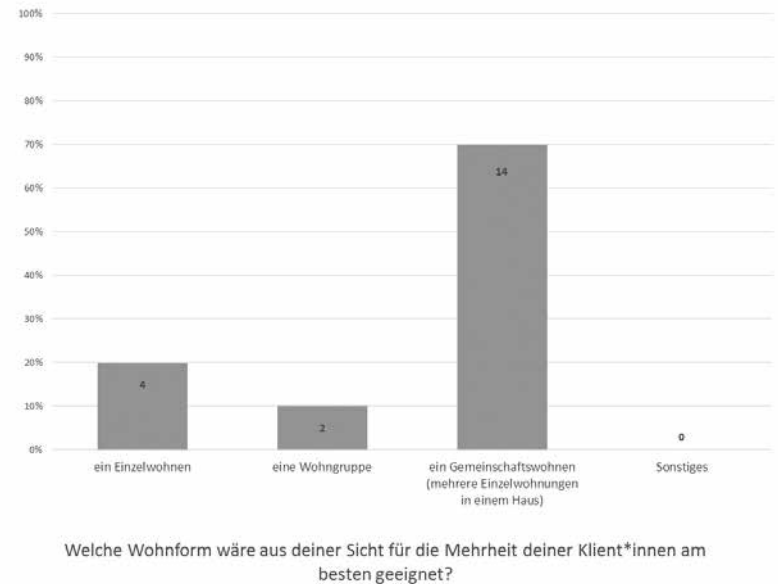
Das Durchschnittsalter der Bevölkerung in Deutschland steigt seit vielen Jahren stetig an. Auch im KIELER FENSTER werden zunehmend ältere Menschen mit psychischen Schwierigkeiten und Erkrankungen begleitet und unterstützt. Um mehr über die Bedürfnisse dieser Personengruppe zu erfahren, hat eine Arbeitsgruppe eine Umfrage unter Nutzer\*innen und Mitarbeiter\*innen durchgeführt und sich mit den Ergebnissen beschäftigt. Dabei ging es im Schwerpunkt um Unterstützungsbedarfe und -wünsche im Wohnumfeld und Alltag älterer Menschen.

Im Frühjahr 2024 haben insgesamt 58 Klient\*innen und 20 Mitarbeiter\*innen an der Befragung teilgenommen. Die Fragen bezogen sich unter anderem darauf, welche Unterstützungsangebote es im Alter geben sollte, welche Wohnformen gewünscht sind, wo diese in Kiel liegen sollten und welche Angebote zur Tages- und Freizeitgestaltung von Interesse sind. Außerdem ging es auch darum, ab welchem Alter Menschen alt sind oder sich dieser Gruppe zugehörig fühlen.

Einige ausgewählte Ergebnisse der Befragungen sind, dass der Schwerpunkt für das „Alt sein“ ab 50 bis 60 Jahren gesehen wird. Die Umfrage zeigt einen Bedarf an Unterstützung bei der Haushaltsführung inkl. Einkaufen und auch (Körper-)Pflege ist ein Thema. Gewünscht werden gemeinschaftliche Aktivitäten im Bereich Freizeit und Tagesstruktur. Die Ideen reichen von Ergotherapie, Ausflügen, Kultur, Kochen bis zu Bewegung und Sport. Dabei ist es den Befragten besonders wichtig, dass sie über ihre Teilnahme an den Angeboten selbst bestimmen können.

Gewünscht wird für das Alter überwiegend ein gemeinschaftliches Wohnen, aber eher in Appartements mit Gemeinschaftsraum, als in einer klassischen Wohngruppe. Diese Wohnangebote sollten zwar in der Stadt, aber nicht unbedingt in der Stadtmitte liegen. Bevorzugt wird eine ruhigere Stadtrandlage mit guter ÖPNV-Anbindung und guter Infrastruktur wie z.B. Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten.

Nach der Auswertung und Diskussion hat die Arbeitsgruppe relevante Eckpunkte beschrieben, die für die Weiterentwicklung unserer Angebote von Bedeutung sind. Wir bedanken uns bei allen, die sich mit dem (eigenen) Alter auseinandergesetzt haben und uns dadurch wichtige Hinweise für die Zukunft gegeben haben.



Ergebnis der Mitarbeiter\*innen-Befragung zur geeigneten Wohnform im Alter.

Einige ausgewählte Antworten von Nutzer\*innen auf die Frage „Ab welchem Lebensalter betrachten sie Menschen als alt bzw. was ist für sie alt?“:

- „Ab 60 ist man meiner Meinung nach alt. Das tatsächliche Alter zählt, alle anderen Sachen spielen da keine Rolle.“ (Nutzer\*in der Altersgruppe unter 30 Jahre)
- „Für mich spielt das gefühlte Alter und altersbedingte Gebrechen eine größere Rolle als das tatsächliche Alter, da ich Menschen kenne, die mit fast neunzig noch topfit sind, und andere die noch keine 50 und schon gebrechlich waren.“ (Nutzer\*in der Altersgruppe 30 - 40 Jahre)
- „Ich betrachte Menschen ab 70 Jahre als alt.“ (Nutzer\*in der Altersgruppe 50 - 60 Jahre)
- „Alt ist für mich, wenn man sehr stark körperlich und psychisch beeinträchtigt ist und sein Leben nicht mehr ohne fremde Hilfe meistern kann.“ (Nutzer\*in der Altersgruppe 50 - 60 Jahre)



## Kurzmeldungen aus dem KIELER FENSTER

### Neue Auskunft- und Informationsstelle für Fachpersonen zu den Angeboten des KIELER FENSTER

Fachpersonen wie z.B. Ärzte, Sozialdienste, Ämter oder Kolleg\*innen anderer sozialer Einrichtungen können ab sofort die neue Anlauf- und Informationsstelle „Eingangs-Fachportal“ des KIELER FENSTER nutzen. Unter der zentralen Telefonnummer 0431 64980-80 oder per Mail an [eingangs-fachportal@kieler-fenster.de](mailto:eingangs-fachportal@kieler-fenster.de) erhalten sie zeitnah Informationen und Auskünfte zu Behandlungsangeboten und Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungsmöglichkeiten. Ein gedruckter Infofächer gibt schnelle Kurzinformationen zu unseren Angeboten und kann kostenlos über [www.kieler-fenster.de](http://www.kieler-fenster.de) bestellt werden. Eine Digitalbroschüre bietet erweiterte und aktuelle Fachinformationen. Freie Plätze in unseren Angeboten finden Sie ebenfalls auf unserer Website unter [www.kieler-fenster.de/aktuelles/belegungsuebersicht](http://www.kieler-fenster.de/aktuelles/belegungsuebersicht).

### Sozialministerin Aminata Touré zu Gast im KIELER FENSTER

Das Arbeits- und Beschäftigungsprojekt Eigen.Werk hatte am 27. Juni 2024 Besuch von unserer Sozialministerin Aminata Touré. Dabei stand, neben einer Führung durch die Räumlichkeiten, vor allem der persönliche Austausch mit Teilnehmerinnen, Mitarbeiterinnen und dem Vorstand des KIELER FENSTER im Vordergrund. Die Abteilung Eigen.Werk ist ein Unterstützungsangebot für Frauen mit psychischen Erkrankungen und befindet sich im Jägersberg 3 am Dreiecksplatz. Es bietet Beschäftigung mit fachlicher Anleitung in zwei Schneiderwerkstätten, einer Kreativwerkstatt und einem Werkstattladen, in dem die selbst hergestellten Produkte verkauft werden.

### Offizielle Eröffnung des Erweiterungsbaus der Tagesklinik

Knapp 1,5 Jahre nach dem Spatenstich wurde am 18. Juli 2024 der Erweiterungsbau unserer Psychiatrischen Tagesklinik offiziell eröffnet. Der Neubau umrahmt nun gemeinsam mit den bestehenden Gebäuden der Alten Lübecker Chaussee 1 den grünen Innenhof-Garten mitten in der Stadt. Die neuen Räume bieten auf drei Etagen Platz für Einzelgespräche, Gruppentreffen, Kunst-, Musik- und Bewegungstherapie. Die Tagesklinik verfügt über 40 Behandlungsplätze, die in die vier Gruppen Wind, Wolke, Welle und Woge eingeteilt sind. Mehr Informationen zur Tagesklinik finden Sie auf [www.kieler-fenster.de/unsere-angebote/behandlung](http://www.kieler-fenster.de/unsere-angebote/behandlung).

### Erfolgreiche Demonstration für soziale Gerechtigkeit in Kiel

Mit ca. 200 Personen aus dem KIELER FENSTER haben wir uns am 22. Mai 2024 an der großen Demonstration unter dem Motto „Zusammen für soziale Gerechtigkeit“ beteiligt. Gemeinsam mit ca. 4500 anderen Menschen aus der Sozialen Arbeit sind wir vom Kieler Rathausplatz zum Landeshaus gezogen, um auf aktuelle Probleme wie z.B. fehlende Behandlungsplätze oder die schlechte Finanzierung von wichtigen Angeboten der Daseinsvorsorge hinzuweisen. Vielen Dank an alle, die mit dabei waren um unser Anliegen zu unterstützen und an die Politik heranzutragen.

## 40 Jahre Engagement und Hingabe



### Maïke Ludes feiert Dienstjubiläum beim KIELER FENSTER e.V.

Kiel, 1. Oktober 2024 – Ein seltenes und bemerkenswertes Jubiläum feiert Maïke in diesem Jahr: Seit 40 Jahren ist sie ein unverzichtbarer Bestandteil der mobilen Frühförderung Kiel, des KIELER FENSTER e.V.

Der Anfang einer langen Reise: Am 1. Oktober 1984 begann Maïkes Reise im Verein, damals noch unter dem Namen „Verein zur Förderung sozialpädagogischer Initiativen e.V.“. Mit ihrer Diplomarbeit über das Leben mit einem autistischen Kind und den Herausforderungen betroffener Familien zeigte sie schon früh ihre Leidenschaft und ihr Engagement für die Sozialpädagogik. Für ihre berufliche Anerkennung absolvierte sie ein

Praktikum in der Frühförderung, das sie schließlich in eine unbefristete Anstellung führte. Zu Beginn ihrer Karriere war der Verein noch klein, familiär aber auch geprägt von Wachstum und Wandel. Die Geschäftsstelle befand sich im Königsweg, und die Frühförderung war im Sophienblatt 54 untergebracht. Maïke, bekannt für ihre Schreibfertigkeiten, verfasste die offiziellen Schreiben an die Stadt und spielte eine entscheidende Rolle im Team der Frühförderung. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen wie Margit, Frauke, Wibke, Christel, Walter und Georg formte sie das Team, das heute als Herzstück des Vereins gilt.

Maïkes Karriere nahm eine neue Wendung, als sie nach einer beruflichen Auszeit die stellvertretende Leitung im Team übernahm. Dieser Schritt aus der Teammitte in eine Führungsposition war mutig und herausfordernd. Mit ihrem klaren Blick und diplomatischen Geschick führte sie das Team durch schwierige Zeiten und vertrat mit großem Verantwortungsbewusstsein die Interessen der Frühförderung.

Ihr Engagement und ihre Hingabe sind nicht nur in ihrer beruflichen Rolle sichtbar, sondern auch in der Art und Weise, wie sie das Team zusammenhält. Mit ihrer warmen Telefonstimme und ihrem diplomatischen Auftreten hat sie immer wieder bewiesen, wie wertvoll sie für den Verein ist. Sie kennt alle Mitarbeiter\*innen, zieht jeden mit ihrem Charme in den Bann und sorgt stets für eine positive und produktive Arbeitsatmosphäre. Das Team des KIELER FENSTER e.V. ist unendlich dankbar für Maïkes 40-jährige Zugehörigkeit. Ihre Kolleginnen und Kollegen der mobilen Frühförderung schätzen sie als herzliche und engagierte Kollegin und als stellvertretende Leiterin. „Wir können uns das Team der Frühförderung nicht ohne Maïke vorstellen. Sie ist für uns alle das Beste, was uns passieren konnte“, heißt es aus dem Team. Mit diesem Jubiläum feiern wir nicht nur Maïkes beeindruckende Karriere, sondern auch die Freude, den Spaß und die Zufriedenheit, die sie in all den Jahren in den Verein eingebracht hat. Auf viele weitere gemeinsame Jahre voller Engagement und Erfolg!

**Herzlichen Glückwunsch Maïke und vielen Dank für deine wunderbare Arbeit!**

**Das Team der mobilen Frühförderung des KIELER FENSTER**

**Die "AG Handlungsplan – ein Netzwerk von Menschen mit psychischen Erkrankungen, Beeinträchtigungen und Behinderungen in Schleswig-Holstein e.V.", ist eine sozialpolitische Selbstvertretung in Schleswig-Holstein.**

**Die wichtigsten aktuellen Themen und Informationen kurz zusammengefasst:**

Am 10.10.2024 wird es im Kieler Rathaus ein sozialpolitisches Hearing geben. Das Thema ist EX-IN und die Fragen was ist nötig und wo können EX-IN Kräfte eingebunden werden? Natürlich bezahlt und auch für den ersten Arbeitsmarkt. Das KIELER FENSTER und die AGH sind sowohl in der Planung als auch in der Durchführung für das Hearing gut vertreten. Es wird zwei Statements / Vorträge geben und 6 Workshops. Außerdem werden Informationsstände von EX-INler\*innen besetzt sein. Alles wird in Tandems angeboten, Moderation, Vorträge und die Workshops. Das ist neu und wird sicherlich sehr spannend werden.

Zusätzlich versuchen wir auf Landesebene in den Verhandlungen zum Landesrahmenvertrag (in diesem werden die Leistungen der Eingliederungshilfe festgelegt) zu klären, dass EX-IN Kräfte in Angeboten der Eingliederungshilfe, wie z.B. Werkstätten, Qualifizierte Assistenz, Tagesstätten usw. eingesetzt und vernünftig bezahlt werden können.

Herr Leisner, die Amtsleitung aus dem Bereich Familie und Soziales der Landeshauptstadt Kiel, hat zur Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe einen Workshop ins Leben gerufen. Der Arbeitskräftemangel wird in der Zukunft noch stärker werden, gleichzeitig werden mehr Menschen Unterstützung benötigen. Wie kann die Eingliederungshilfe in der Zukunft eine gute Arbeit anbieten? Dazu müssen sich in unseren Augen schon jetzt Gedanken gemacht werden! Wie kann die Eingliederungshilfe in den nächsten 5 bis 10 Jahren neu aufgestellt werden?

In diesem Workshop ist unter anderem das KIELER FENSTER durch den Vorstand mit Michael Negwer und Jörg Adler vertreten. Dort werden zurzeit vier Kleingruppen angeboten, in denen wir je Kleingruppe mit zwei AGHler\*innen vertreten sind. Wir selber bieten auch eine Kleingruppe an zum Thema Partizipation. Es wird auf jeden Fall ein arbeitsreicher und spannender Prozess.

Im Mai waren wir bei der Neueröffnung der drei geschützten Stationen in der psychiatrischen Klinik in Heiligenhafen.

Seit Jahren haben wir uns zusammen mit der Besuchskommission Ostholstein und dem Aneos Klinikum dafür eingesetzt, dass es einen Neubau geben muss. Endlich war es soweit und wir waren begeistert. So müssen geschützte Stationen gestaltet sein. 2000 m<sup>2</sup> incl. Personal- und Wirtschaftsräumen für 70 Patient\*innen, auf drei Stationen verteilt.

Drei Außenbereiche, einen ruhigeren, einer mit Garten und einer für ein bisschen Sport. Breite Flure und mehrere Aufenthaltsräume. Wir freuen uns schon auf den nächsten Termin mit der Besuchskommission, um die ersten Rückmeldungen sowohl von den Patienten und dem Personal zu hören.

**Bei mehr Interesse an unserer Arbeit spricht uns an oder schreibt uns eine E-Mail, wir können dazu auch einen Austausch im Ambulanten Zentrum anbieten. Weitere Infos zu AGH und Kontakt über [info@agh-sh.de](mailto:info@agh-sh.de) oder [www.agh-sh.de](http://www.agh-sh.de).**

**Unsere Arbeit in der AGH wird über den Sozialvertrag des Landes Schleswig-Holstein finanziell gefördert. Allerdings müssen wir einen nicht unerheblichen finanziellen Eigenanteil selbst aufbringen. Deswegen sind wir auf Spenden angewiesen, um diese Arbeit auch in Zukunft machen zu können und freuen uns über jede Spende auf folgendes Konto:**

**Kontoinhaber: AGH – Netzwerk Schleswig-Holstein e.V.**

**Name der Bank: Förde Sparkasse**

**IBAN: DE58 2105 0170 1004 2338 11**

**BIC: NOLADE21KIE**

*Gunilla und Thomas für den Vorstand der AGH, die Aktionsgemeinschaft Handlungsplan*

## Unsere Gruppenangebote

Gruppen sind ein fester konzeptioneller Bestandteil des Ambulanten Zentrum. Sie bieten Zugehörigkeit, Tages- bzw. Wochenstrukturierung, Raum für Erfolgsaustausch und Information aus Betroffenensicht, Geborgenheit und emotionale Nähe. Im Ambulanten Zentrum findet sich eine große Anzahl an verschiedenen Gruppen: Selbsthilfe, Freizeitangebote (Sport, Aktivitäten, spezielle Themen usw.) sowie angeleitete Gesprächs- und Angehörigengruppen. Der überwiegende Teil unserer Gruppen, insbesondere im Selbsthilfe- und Freizeitbereich, beruht auf ehrenamtlichem Engagement. Somit bietet sich vielleicht auch für Sie eine Möglichkeit, sich ehrenamtlich bei uns zu engagieren.



### **I. Selbsthilfegruppen (SHG)**

- ohne fachliche Anleitung
- betroffene Menschen sind unter sich, tauschen sich aus und unterstützen sich gegenseitig
- mit Anmeldung und Kostenbeitrag

### **II. Offene Freizeitgruppen**

- Freizeitgruppen mit verschiedenen Themen (Aktivitäten, Sport usw.)
- ohne Anmeldung, einfach hingehen und dabei sein
- bei einigen Gruppen die Termine bitte vorher im AZ erfragen
- zum Teil mit Kostenbeitrag

### **III. Angeleitete Gruppen mit speziellen Themen**

- Sport, Gesundheit, Kommunikation, Kurse
- Teilnahme möglich nach vorheriger Beratung
- mit Anmeldung und zum Teil mit Kostenbeitrag

### **IV. Angehörigengruppen**

- in Selbsthilfe, ohne fachliche Anleitung (Austausch, Begleitung, Beratung, Unterstützung)
- mit Anmeldung und Kostenbeitrag

## Schon mal an Selbsthilfe gedacht?



Keine Lust mehr, Probleme mit sich selbst auszumachen? Dann suchen Sie sich andere Menschen, denen es genauso geht! Selbsthilfegruppen gibt es zu vielen verschiedenen Erkrankungen und Themen. Das Ziel dieser Gruppen ist immer, den Austausch und die Unterstützung zu fördern und Isolation entgegenzuwirken. Dabei können alle voneinander lernen und auch ein Netzwerk bilden.

Das Ambulante Zentrum des KIELER FENSTER ist in Kiel der Treffpunkt mit dem größten Angebot an Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischen Problemen. Durchschnittlich treffen sich im AZ fünfzehn Gruppen zu verschiedenen psychischen Störungen, wobei aber gewisse Bereiche, Diagnosen oder Themen momentan nicht abgedeckt sind.

Derzeit suchen wir interessierte Menschen, die zu folgenden oder anderen Themen eine Selbsthilfegruppe gründen möchten:

- psychoseerfahrene Menschen
- junge Menschen mit psychischen Problemen
- Männer
- Menschen in der 2ten Lebenshälfte

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an:  
Sven Klemsen oder Anton Flaschke,  
Ambulantes Zentrum – **Tel. 0431 64980-50**



### Anzeige

## Betreuungsverein in Kiel e.V.



**Information und Beratung über Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung**

Kirchhofallee 25 | 24103 Kiel  
Tel: 0431 557297-80  
Fax: 0431 557297-89  
info@btv-kiel.de

Unter [www.btv-kiel.de](http://www.btv-kiel.de) erhalten Sie Informationen über das Betreuungsrecht und Vorsorgemöglichkeiten sowie über den Verein und unsere Veranstaltungen.

**MONTAG****Strick- & Häkeltreff**

13.00-14.00 Uhr  
wöchentlich im Café Lü  
eigenes Material bitte mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig  
*Silke Neumann*

**Offener Treff in der Tagesstätte der Chance Elisee**

14.00-16.15 Uhr  
wöchentlich  
Elisabethstr. 41 (1. OG), Kiel-Gaarden  
Austausch, Spiele und Aktivitäten bei Kaffee und Tee

**Bingo**

16.00-17.00 Uhr, jeden ersten Montag im Monat  
im Sofaraum  
Termine hängen auch im AZ aus.  
Bei Fragen – Tel. 0431 6498050  
*Bernd Bewernick*

**DIENSTAG****Qigong – die 8 Brokate**

12.45 Uhr für ca. 20 Minuten  
wöchentlich  
im Garten des AZ  
*Klaus*

**Offener Treff in der Tagesstätte der Chance Elisee**

14.00-16.15 Uhr  
wöchentlich  
Elisabethstr. 41 (1. OG), Kiel-Gaarden  
Austausch, Spiele und Aktivitäten bei Kaffee und Tee

**MITTWOCH****Offener Treff in der Tagesstätte der Chance Elisee**

14.00-16.15 Uhr  
wöchentlich  
Elisabethstr. 41 (1. OG), Kiel-Gaarden  
Austausch, Spiele und Aktivitäten bei Kaffee und Tee

**Kreativwerkstatt**

16.15-18.15 Uhr  
Zweimal im Monat, Termine hängen im AZ aus, bitte telefonisch erfragen unter 0431 64980-50  
im Ergotherapieraum  
1,- € pro Person und Termin  
*Sabine, Dirk Hannemann*

**Offene Selbsthilfegruppe für Menschen mit ADHS/ADS**

18.00-20.00 Uhr  
wöchentlich  
in der Hamburger Chaussee 4, 2. Stock  
Kosten: 3,- € pro Person im Monat

**Offene SHG Lip-Lymphödem**

18.30-22.00 Uhr  
1 x monatlich am ersten Mittwoch im Monat  
im Sofaraum  
*Jessica Marquardt*

**Offene Adipositas Selbsthilfegruppe**

19.00-22.00 Uhr  
am zweiten und vierten Mittwoch im Monat  
im Sofaraum  
*Jessica Marquardt*

**DONNERSTAG****Offener Treff in der Tagesstätte der Chance Elisee**

14.00-16.15 Uhr  
wöchentlich  
Elisabethstr. 41 (1. OG), Kiel-Gaarden  
Austausch, Spiele und Aktivitäten bei Kaffee und Tee

**Offene Selbsthilfegruppe – Landesverband der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker**

17.30-19.30 Uhr  
jeden 1. Donnerstag im Monat  
im Gruppenraum Woge, 1. Stock  
3,- € pro Person im Monat  
*Dr. Rüdiger Hannig*

**FREITAG****Never mind the Brexit – Offene Englische Konversationsgruppe**

13.00-14.00 Uhr  
wöchentlich im Sofaraum  
*Anton Flaschke*

**Badminton-Sportgruppe**

15.00-17.00 Uhr (freitags in der Sommerzeit bis 17.30 Uhr)  
wöchentlich  
Turnhalle Königsweg 88  
Schläger und Bälle werden gestellt  
1,- € pro Person und Termin  
*Antje Thaidigsmann, Thorsten Stauss*

**Musikgruppe**

16.00-18.00 Uhr, Gruppenraum Woge, 1. Stock  
3ter und 4ter Freitag im Monat  
*Rolf Peters-Ganzenmüller*

**SAMSTAG****Malgruppe**

14.00-17.00 Uhr  
wöchentlich im Ergotherapieraum  
3,- € pro Person im Monat  
*Sebastian Schmidtke*

**SONNTAG****Ortsgruppe Kiel - Landesverband der Psychiatrieerfahrenen Schleswig-Holstein e.V.**

12.00 - 14.00 Uhr  
immer am letzten Sonntag im Monat im Sofaraum  
für Menschen mit und ohne Psychiatrieerfahrung  
Austausch über verschiedene Themen  
Kontakt für Fragen:  
betroffene-info-ki@web.de

**Badminton-Sportgruppe**

15.00-18.00 Uhr  
wöchentlich  
Turnhalle Königsweg 88  
Schläger und Bälle werden gestellt  
1,- € pro Person und Termin  
*Antje Thaidigsmann, Thorsten Stauss*



**MONTAG**

**Selbsthilfegruppe D**

18.30-20.00 Uhr  
14-täglich  
3,- € pro Person im Monat  
*Hartmut Sengpiel*

**DIENSTAG**

**Frühstücks-Buffer/Café**

10.00-12.00 Uhr  
wöchentlich  
4,00 € pro Person  
Anmeldung bis Freitag 18.00 Uhr  
max. 30 Personen

**Volleyballgruppe**

17.00-18.30 Uhr, wöchentlich  
nur im Winterhalbjahr von  
Mitte Oktober bis Mitte März!  
Turnhalle Königsweg 88  
Anmeldung über das AZ, Tel.  
0431 64980-50  
1,- € pro Person und Termin

**Angeleitete Gruppe für  
Spielsucht, andere Süchte  
und Depression**

16.30-18.30 Uhr  
wöchentlich  
3,- € pro Person im Monat  
*Oliver Wessel*

**Gesprächsgruppe**

17.30-19.00 Uhr  
wöchentlich  
3,- € pro Person im Monat

**DIENSTAG**

**Schreibgruppe**

16.15-17.45 Uhr  
1. und 3. Dienstag im Monat  
im Ergotherapieaum  
Anmeldung über das AZ, Tel.  
0431-64980-50  
3,- € pro Person im Monat

**MITTWOCH**

**Selbsthilfegruppe „Depressi-  
on und Angst I“**

17.15-19.15 Uhr  
wöchentlich  
3,- € pro Person im Monat  
*Björn Nickels*

**Selbsthilfegruppe „Depressi-  
on und Angst II“**

17.15-19.15 Uhr  
wöchentlich  
3,- € pro Person im Monat  
*Bianca Lorenz, Uwe Hilbert*

**Selbsthilfegruppe für Men-  
schen mit ADHS/ADS**

18.00-20.00 Uhr  
14-täglich  
Kosten: 3,- € pro Person im  
Monat

**Selbsthilfegruppe „Depres-  
sion, Ängste und soziale  
Phobien“**

19.30-21.30 Uhr  
wöchentlich  
Kosten: 3,- € pro Person im  
Monat  
*Martina Prüß*

**DONNERSTAG**

**Recoverygruppe**

14.30-15.45 Uhr, 14-täglich  
Tagesstätte Chance Elisee  
Elisabethstraße 55  
Anmeldung unter: 0431 22071-0

**Selbsthilfegruppe für Spiel-  
sucht, andere Süchte und  
Depression**

17.00-19.15 Uhr  
wöchentlich  
3,- € pro Person im Monat

**Selbsthilfegruppe – Landes-  
verband der Angehörigen  
und Freunde psychisch  
Kranker**

17.30-19.30 Uhr  
jeden 2. Donnerstag im Monat  
3,- € pro Person im Monat

**Trauer-Selbsthilfegruppe**

17.30-19.00 Uhr  
Am 1. Donnerstag im Monat

**Selbsthilfegruppe – Landes-  
verband der Angehörigen  
und Freunde psychisch  
Kranker**

18.15-20.15 Uhr  
jeden 4. Donnerstag im Monat  
3,- € pro Person im Monat

**FREITAG**

**Frühstücks-Buffer /Café**

10.30-12.00 Uhr  
wöchentlich  
4,00 € pro Person  
Anmeldung bis Mi. 15.00 Uhr  
max. 30 Personen

**Selbsthilfegruppe „Kieler  
Welle“**

Selbsthilfegruppe, die für die  
meisten psychischen Erkran-  
kungen offen ist  
19.00-21.00 Uhr  
Wöchentlich  
Anmeldung:  
kielerwelle@gmail.com

**SAMSTAG**

**Volleyballgruppe**

18.00-22.00 Uhr, wöchentlich  
Turnhalle der Klaus-Groth-  
Schule, Winterbeker Weg 45  
Anmeldung unter:  
www.freizeitgruppe-kiel.de  
1,- € pro Person und Termin

**SONNTAG**

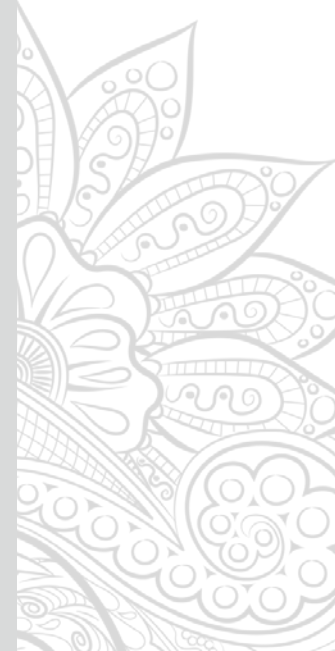
**Malgruppe**

14.00-16.00 Uhr  
wöchentlich im  
Ergotherapieaum  
3,- € pro Person im Monat  
*Christiane Laging, Thomas  
Mandewirth*

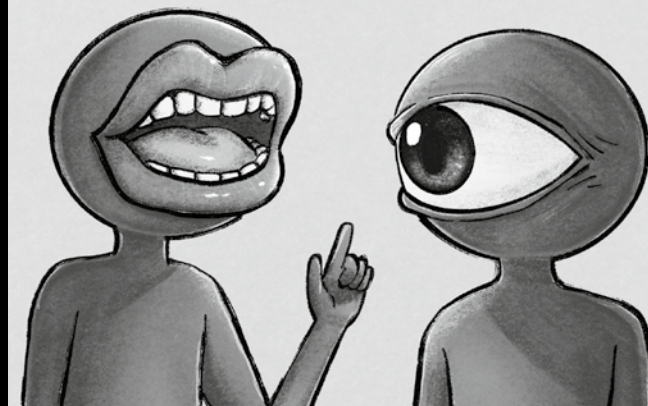
**Bewegung & Begegnung  
für seelisch herausgeforderte  
Menschen**

15.00-16.30 Uhr,  
Anmeldung über:  
Tel. 0175 47 585 96  
Sporthalle Ricarda-Huch-  
Schule, Westring 358  
1,- € pro Person und Termin  
*Sven Frank*

**\*Anmeldung und weitere  
Information unter  
0431 64980-50**



\*Sämtliche Gruppenangebote  
finden im AZ statt, ansonsten  
ist die Adresse angegeben.  
Bei Gruppen mit 14-tägigem  
Rhythmus die Termine bitte  
telef. unter **0431 64980-50**  
oder direkt im AZ erfragen.  
Auch offene Gruppen haben  
eine max. Platzzahl – rufen  
Sie uns gerne an, wenn Sie  
wissen möchten, ob in einer  
bestimmten Gruppe noch  
Platz frei ist. Danke!



## Psychosoziale Beratungsstelle

In unserer Beratungsstelle erhalten Sie unbürokratisch fachkundige Beratung und Informationen bei psychischen und sozialen Fragen. In einer ausführlichen Erstberatung finden wir gemeinsam die Hilfen, die zu Ihnen passen. Wir informieren Sie über die psychosozialen oder therapeutischen Institutionen, bei denen Sie weitergehende Unterstützung bekommen. Die Beratungsstelle ist besonders auch für Menschen da, die sich in einer akuten Krise, in einer Sackgasse in ihrem Leben befinden. Wir geben Ihnen erste Hilfestellung und besprechen mögliche Wege, wieder aus der Sackgasse herauszukommen. In Notfällen können Sie bei uns kurzfristig Termine für ein unterstützendes Gespräch erhalten. Was wir im Ambulanten Zentrum nicht anbieten: Psychotherapie und medizinische Behandlung. Hierfür müssten Sie sich bitte mit unserer Tagesklinik oder unter bestimmten Voraussetzungen mit der PIA in Verbindung setzen. Gerne aber beraten wir Sie dazu! Ein Erstgespräch ist immer kostenfrei, für Folgeberatungen bitten wir um Spenden ab 5,- €.

### Ihre Berater\*innen

Silke Neumann, Julia Kirschning, Rudolf Müller, Anton Flaschke, Sven Klemsen, Oliver Wessel

### Terminvereinbarung unter Tel. 0431 64980-50

Montag	9.00–14.00 Uhr
Dienstag	9.00–16.30 Uhr
Mittwoch	9.00–16.30 Uhr
Donnerstag	9.00–16.30 Uhr
Freitag	9.00–14.00 Uhr



Wir bieten auch die Möglichkeit der Onlineberatung:  
**kieler-fenster.onlineberatung.net**

Beratungsangebote finden auch in der Tagesstätte Chance Elisee, Elisabethstraße 55 in Kiel-Gaarden statt: Montag und Dienstag von 14.00–16.00 Uhr (Russisch und Deutsch), Donnerstag von 12.00–17.00 Uhr (Arabisch, Kurdisch, Deutsch). Bitte vereinbaren Sie hierfür telefonisch einen Termin unter 0431 22071-10.

## Angebote für Angehörige

Im AZ finden auch Angehörige und Freund\*innen psychisch erkrankter Menschen fachliche Unterstützung. Zurzeit bieten wir an:

### Einzelberatung

Wir geben Informationen zu allen Themenbereichen, die sich durch die Erkrankung des Familienmitgliedes ergeben (z. B. Informationen über Krankheitsbilder, Behandlungs- und Betreuungsmöglichkeiten in Kiel, Betreuungsrecht etc.). Sie erhalten zudem ausführliche Beratung, um Probleme zu besprechen, die sich im Umgang mit dem erkrankten Familienmitglied ergeben.

Ihre Berater: Anton Flaschke, Sven Klemsen, Rudolf Müller

### Selbsthilfegruppen der Angehörigen psychisch Kranker

In diesen Selbsthilfegruppen treffen sich alle Angehörigen, die als Eltern, Ehepartner\*innen, Geschwister, erwachsenes Kind oder Freund\*in mit den Problemen konfrontiert werden, die durch psychische Erkrankungen entstanden sind oder entstehen können. Ziel dieser Gruppen ist, einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch herbeizuführen, sich gegenseitig zu unterstützen und letztlich auch Expert\*innen in eigener Sache zu werden. Thematisch geht es z. B. um Handlungsmöglichkeiten in Krisen, Informationsaustausch über Krankheitsbilder und den Umgang mit der betroffenen Person oder rechtliche Hintergründe. Im Ambulanten Zentrum treffen sich eine offene Gruppe für Angehörige und zwei Gruppen für Eltern.

**Zeit:** von 17.30 bis 19.30 Uhr  
**Ort:** jeden 1. Donnerstag im Monat im Gruppenraum Woge der Tagesklinik im 1. Stock, Alte Lübecker Chaussee 1.  
 Für die Gruppen am 2. und 4. Donnerstag müssen Sie sich bitte im AZ anmelden unter Tel: 0431 64980-50.  
**Kosten:** 3,- € pro Person im Monat

Triologisches Seminar (siehe Seite 32)

Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige, »Profis« und Interessierte referieren und diskutieren gemeinsam über psychische Erkrankungen und verwandte Themen am »runden Tisch«.

## Nutzer\*innenbeteiligung im AZ

Für Nutzer\*innen des AZ bestehen vielfältige Möglichkeiten, direkt auf das Geschehen Einfluss zu nehmen. Unter anderem geschieht dies über die 4-mal im Jahr stattfindenden Vollversammlungen, in denen sich Nutzer\*innen und Mitarbeiter\*innen offen austauschen, diskutieren und informieren. Auch in anderen Bereichen ist ein Engagement möglich:

- Öffnung des AZ in Selbsthilfe
- Planung und Durchführung von Gruppenangeboten
- Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen und Arbeitskreisen
- ehrenamtliche Arbeit im Garten
- Mithilfe beim Auf- und Abbauteam
- Einführung von neuen Nutzer\*innen
- und als gewählte Besuchersprecher\*innen

### Nutzersprecher\*innen im Ambulanten Zentrum

Aus dem Kreis der Nutzer\*innen der Begegnungsstätte des AZ werden zwei Nutzersprecher\*innen gewählt, die vielfältige Aufgaben übernehmen. Sie sind Vertrauenspersonen, Ansprechpartner\*innen und Interessenvertretung der Nutzer\*innen des AZ und zugleich ein Bindeglied zwischen diesen und den hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen. Sie nehmen Lob, Kritik, Anregungen und Ideen entgegen und leiten Beschwerden an die zuständigen Stellen weiter. Sie unterstützen Nutzer\*innen dabei, sich Gehör zu verschaffen, unterliegen der Schweigepflicht und handeln vertraulich. Das Amt der Nutzersprecher\*innen ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die eine Besetzung durch eine Frau und einen Mann anzustreben ist. Gewählt wird im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Vollversammlungen – das Amt dauert ein Jahr.

**Unsere aktuellen Nutzersprecher\*innen: Susanne Michaels und Michael Stern**

### Vollversammlung

Viermal im Jahr, ca. alle drei Monate, versammeln wir uns im Sofaraum des Ambulanten Zentrum zur sogenannten Vollversammlung (VV), um gemeinsam über diverse Themen zu diskutieren. Alle Menschen die das AZ nutzen sind hier herzlich willkommen! Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand zu den Stammnutzer\*innen zählt oder vielleicht sogar das erste Mal im AZ anwesend ist. Auf der VV tauschen wir uns aus, es gibt Veranstaltungsinformationen, hier werden immer im Februar die Nutzersprecher\*innen gewählt und natürlich ist auf der VV auch Platz für Kritik, Wünsche und Verbesserungsvorschläge. Die Vollversammlungen finden zu den jeweiligen Terminen immer donnerstags von 15.00-16.30 Uhr im Sofaraum statt. Die Termine lauten: 14.11.2024, 13.02.2025 (mit Wahl der Nutzersprecher\*innen), 15.05.2025, 14.08.2025 und 13.11.2025.

## Das Beschwerde- und Vorschlagswesen des KIELER FENSTER

Konflikte sind Bestandteil unseres Alltags und unvermeidlich im menschlichen Miteinander. Es ist uns wichtig, dass diese Konflikte offen ausgetragen werden können und dass die Nutzer\*innen des KIELER FENSTER und auch ihre Angehörigen die Möglichkeit haben, ihre Beschwerden und auch ihre Verbesserungsvorschläge vorzubringen. Das interne Beschwerde- und Vorschlagswesen des KIELER FENSTER bietet hierfür den Rahmen und hat das Ziel, bei einem auftretenden Konflikt einvernehmliche Lösungen zwischen allen Beteiligten herbeizuführen.

### Wie können Sie Beschwerden und Vorschläge einbringen?

Bitte versuchen Sie zunächst, Ihren Konflikt oder Ihren Vorschlag mit den Mitarbeiter\*innen Ihrer Einrichtung direkt zu klären. Gewünscht ist dabei eine Konfliktlösung vor Ort. In jeder Abteilung des KIELER FENSTER stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um Ihre Anliegen einzubringen.

- Sie suchen ein persönliches Gespräch mit den hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen der Abteilung oder der Abteilungsleitung.
- Sie nutzen die Vollversammlungen/Hausversammlungen, um Ihre Interessen einzubringen.
- Sie wenden sich an die gewählten Nutzersprecher\*innen, Bewohner- und Werkstatträte.
- Sie formulieren Ihr Anliegen schriftlich und werfen es in den Beschwerdekasten.
- Sie wenden sich an den Vorstand oder den Aufsichtsrat des KIELER FENSTER.
- Sie wenden sich direkt an den unabhängigen internen Beschwerderat des KIELER FENSTER: Dieser ist unter anderem besetzt mit Nutzer\*innen, Angehörigen, einem/einer Vertreter\*in des Aufsichtsrats, hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen und neutralen Vertreter\*innen.

Welchen Weg Sie auch wählen, wir werden versuchen, möglichst schnell eine konstruktive Lösung zu finden. Anonyme Beschwerden werden allerdings nicht bearbeitet. Informationsbroschüren zum Beschwerderat liegen in allen Abteilungen des KIELER FENSTER aus oder können im Empfangsbüro telefonisch unter **Tel. 0431 64980-50** angefordert werden.



## Trialogische Seminare

### Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige, »Profis« und Interessierte diskutieren

Das Trialogische Seminar ist aus dem sogenannten Psychoseseminar hervorgegangen, welches 1995 in Kiel ins Leben gerufen wurde. Gegründet von engagierten Psychiatrieerfahrenen, Angehörigen und psychiatrisch Tätigen, ist das Seminar ein Ort des gegenseitigen Austauschs und der Diskussion, dem Erzählen von Wahrnehmungen und Erlebnissen, mit dem Ziel, das Verständnis für die Sichtweisen des jeweilig anderen zu erweitern. Im Trialogischen Seminar treffen sich psychiatrieerfahrene Menschen, Angehörige (Eltern, Kinder, Partner\*innen oder Freunde), professionelle Helfer\*innen bzw. Mitarbeiter\*innen psychosozialer Einrichtungen sowie weitere Interessierte wie z. B. ehrenamtlich Tätige, Student\*innen, Praktikant\*innen und alle anderen Mitbürger\*innen.

Wir haben das Ziel, uns darüber auszutauschen, wie psychische Probleme zu verstehen sind und wie entsprechende Hilfen aussehen können. Ängste und Vorurteile gegenüber dem Thema Psychiatrie sollen abgebaut und gegenseitiges Verständnis und Toleranz gefördert werden. Wir möchten Menschen, die schwierige Lebenserfahrungen gemacht haben, die Möglichkeit geben, sich Gehör zu verschaffen und allen Bürger\*innen eine Möglichkeit bieten, sich über psychiatrische Themen zu informieren. Im Trialogischen Seminar hat jeder Teilnehmende das Recht, anonym zu bleiben. Eine Redepflicht besteht nicht – wer nur zuhören möchte, ist genauso willkommen wie diejenigen, die mitdiskutieren möchten oder Fragen haben. Nach Möglichkeit wird die Diskussion über die wechselnden Themen durch kurze Vorträge aus den unterschiedlichen Blickwinkeln eröffnet.

Wir treffen uns wieder wie früher persönlich zum Trialogischen Seminar, aber an einem neuen Ort: In den neuen Räumen des KIELER FENSTER in der Hamburger Chaussee 4, im 3. Stock. Alle sind hiermit herzlich eingeladen, um vor Ort zu diskutieren und sich auszutauschen! Zeit: Immer von 18.15-20.15 Uhr. Zugleich ermöglichen wir bei allen Terminen die digitale Teilnahme. Alle vier Trialogetermine finden somit als Hybridveranstaltung statt. Die Zugangsdaten für die Online-Teilnahme sind rechtzeitig auf der website des KIELER FENSTER zu finden unter [www.kieler-fenster.de](http://www.kieler-fenster.de). Das Trialogische Seminar des KIELER FENSTER wird organisiert und durchgeführt mit der Aktionsgemeinschaft Handlungsplan ([www.agh-sh.de](http://www.agh-sh.de)).

## Termine und Themen für Herbst-Winter 2024/2025

**23.10.2024 »Online-und Spielsucht – wie damit aufhören?«** Die verschiedenen Formen der Spielsucht und auch die Sucht nach medialen Inhalten im Internet sind sogenannte Verhaltenssüchte. Die Folgen sind letztlich ähnlich schwerwiegend wie bei stoffbezogenen Süchten: Isolation, Verschuldung, Realitätsverlust, Depressionen, Ängste, starke Hemmungen in der persönlichen wie beruflichen Entwicklung und auch bei Verhaltenssüchten kommt es zu Suiziden. Gründe aufzuhören gibt es also genügend – aber warum ist das so schwer und der Weg dorthin so steinig? Was hält die Menschen in der Sucht, trotz all des Leidens? Wie geht es den Angehörigen wie den Eltern und Partner\*innen? Darüber sprechen wir heute mit Oliver Wessel, Peer-Berater des Ambulanten Zentrum vom KIELER FENSTER.

**20.11.2024 »Trialogisches Seminar mit Dokumentarfilm »Einsichten – Menschen berichten von ihren Psychiatrieerfahrungen«.** Wir zeigen diesmal zuerst den knapp einstündigen Dokumentarfilm »Einsichten – Menschen berichten von ihren Psychiatrieerfahrungen« vom Medienprojekt Wuppertal und danach gehen wir in die Diskussion. Der Film porträtiert drei Frauen, die von ihren ambivalenten Erfahrungen erzählen, die sie während ihrer Klinikaufenthalte gemacht haben. Der Film wird in der Hamburger Chaussee 4 per Stream gezeigt – den entsprechenden Link stellen wir in die Zoom-Konferenz, sodass auch alle Online-Teilnehmer\*innen den Film zeitgleich zu Hause sehen können, um danach mit uns zu diskutieren.

Unsere zwei Referenten an diesem Abend sind: Vor Ort in der Hamburger Chaussee 4 mit Markus Hör, Fachpfleger für Psychiatrie und Soziotherapeut vom KIELER FENSTER und online wird Johannes Kirchhof dabei sein, Krankenpfleger M.A. von der Uniklinik Köln.

**22.01.2025 »Einbeziehung von Angehörigen in die Behandlung – geht das?«** Angehörige von Menschen mit psychischen Störungen berichten nach wie vor sehr oft davon, dass sie von Fachleuten wie Psychiater\*innen und Psychotherapeut\*innen nicht gehört werden. Es gibt keine Infos, kein Miteinbeziehen in die Behandlung. Was in der Klinik passiert, bleibt oft unklar. Ob und wie eine Einbeziehung von Angehörigen in die Behandlung möglich ist, wollen wir an diesem Abend diskutieren. Als Referent wird mit dabei sein: Thomas Jürs, Fachkrankenpfleger und Soziotherapeut vom KIELER FENSTER.

**19.03.2025 »Maßregelvollzug – und dann?«** Im Maßregelvollzug werden nach § 63 und § 64 StGB kranke oder suchtkranke Straftäter\*innen untergebracht. Der Auftrag von forensischen psychiatrischen Kliniken lautet, diese Menschen zu behandeln und die Öffentlichkeit vor ihnen zu schützen. Der Maßregelvollzug hat aber mit vielen Problemen zu kämpfen: Überbelegung, Platznot, Menschen die dort vielleicht gar nicht hingehören, Personalmangel, ein oft schlechtes Image in der Bevölkerung draußen und immer die Frage, wie soll es eigentlich nach der Entlassung für die Patient\*innen weitergehen. Wer kümmert sich um sie, welche Angebote gibt es und was müssen die ehemaligen Forensik-Patient\*innen beachten, um draußen wieder klar zu kommen? Darüber sprechen wir mit Michel Zimmermann, ehemaliger Patient aus der forensischen Klinik in Hamburg-Ochsenzoll.

**Ort und Zeit:** Hamburger Chaussee 4, 3. Stock, jeweils von 18.15-20.15 Uhr.

## Herbstbasar im Ambulanten Zentrum



Beim Herbstbasar werden unter anderem selbst hergestellte Produkte verkauft, wie z.B. Schmuck, Karten, Gehäkeltes, Deko und viele andere Dinge. Teilnehmen dürfen wie immer alle und Standgebühren werden von uns nicht erhoben. Das Café Lü bietet passend dazu herbstlichen Kuchen und Torten an, sowie Getränke zu kleinen Preisen.

**Zeit:** Donnerstag 10.10.2024 von 13.00-17.30 Uhr

**Ort:** Sofaraum des Ambulanten Zentrum

**Anmeldung für Verkäufer\*innen:** Per E-Mail über [az-mail@kieler-fenster.de](mailto:az-mail@kieler-fenster.de) oder telefonisch unter 0431-64 98050. Keine Standgebühren.

## Slam Poetry

### Gereimtes und Ungereimtes aus dem Leben - gedichtet und bebildert

Geht es Euch auch wie mir, dass Zeit gefühlt viel schneller verstreicht, als tatsächlich in der Realität stattfindend? In meinem Falle kann ich somit kaum glauben, dass es nun bereits 10 Jahre her ist, dass meine Arbeit im KIELER FENSTER bei Euch/mit Euch endete - eine andere Art von Jubiläum also! Wie sehr mich diese vorherigen 18 Jahre beeindruckt, geprägt, gleichwohl herausgefordert sowie auch sehr begeistert haben, mögt Ihr erahnen - es ist schwer in Worte zu fassen, obwohl ich mich durchaus darin übe...

Eine Kostprobe von Wortschöpfungen in Form von slam poetry - im Gegensatz zu poetry slam, also ohne Wettbewerb - möchte ich gerne zum Besten geben und Euch dazu einladen, dabei zu sein. 2022 war für mich ein derart bedenkenswertes Jahr, dass daraus ein zweites Buch entstand. Es ist meine Art und Weise, irgendwie mit diesen unglaublichen Zeiten umzugehen - sehr persönlich natürlich, oftmals tiefsinnig sowie manchmal auch zum Schmunzeln anregend... Zwischendurch gibt es dazu kleine musikalische Einlagen der Musikerin Martina Vogel mit Gitarre, Querflöte und Gesang, so dass wir gemeinsam eine entspannte Zeit miteinander verbringen können - ich freue mich darauf!

**Herzlich willkommen!**  
**Elvira Berndt**

**Zeit:** Donnerstag 17.10.2024 von 17.00-19.00 Uhr  
**Ort:** Sofaraum des Ambulanten Zentrum



## Skip-Bo Turnier

Im Ambulanten Zentrum ist seit geraumer Zeit das Skip-Bo-Virus ausgebrochen. Das Kartenspiel wird bei uns ausgiebig gespielt und seit mehreren Jahren, veranstalten wir kleine Turniere. Ziel des Spiels ist es, so rasch wie möglich seine Karten loszuwerden. Dazu müssen sie in numerischer Reihenfolge abgelegt werden. Zwölf Personen können teilnehmen, eine Anmeldung ist nötig. Entweder telefonisch unter 0431 64980-50 oder vor Ort im AZ. Die Anmeldeleiste hängt immer im Eingangsbereich des Café aus.

**Zeit:** Dienstag 24.10.2024, sowie jeweils Donnerstag der 12.12.2024 und 06.02.2025 ab 14.00 Uhr

**Ort:** Sofaraum des Ambulanten Zentrums

**Eintritt:** frei



## Infoveranstaltung zur Selbsthilfe-App COGITO – Die Zahnbürste für die Seele

Sich um das eigene mentale Wohlbefinden zu kümmern ist ein bisschen wie Zähneputzen: Wir sollten es täglich tun, sonst bringt es wenig. COGITO ist eine kostenlose Selbsthilfe-App die von Psycholog\*innen des UKE Hamburg-Eppendorf entwickelt wurde. Sie richtet sich an Personen mit oder ohne psychische Probleme (z.B. Betroffene, Angehörige, Profis, Alle). Ziel der App ist die Stärkung des mentalen Wohlbefindens und des eigenen Selbstwertgefühls. Dafür erhält man über die App täglich ein oder zwei Selbsthilfe-Übungen. Die Übungen nehmen nur wenige Minuten in Anspruch und können leicht in den Alltag integriert werden. Die App eignet sich u.a. zur Überbrückung von Wartezeiten auf einen Therapieplatz, zur Nachsorge nach einer abgeschlossenen Behandlung oder einfach um die eigene seelische Gesundheit zu stärken und zu erhalten. In der Veranstaltung werden die App und ihre Funktionen kurz anhand eines Films vorgestellt. Anschließend können Fragen gestellt werden und ein Austausch darüber stattfinden. Teilnehmende der 1. Infoveranstaltung vom Mai 2024 sind herzlich eingeladen dazu zu kommen und von ihren Erfahrungen mit der App zu berichten.

**Zeit:** Mittwoch, 20.11.2024 von 15.00 - ca. 16.30 Uhr

**Ort:** Sofaraum des Ambulanten Zentrum

**Zielgruppe:** Betroffene, Profis, Angehörige, Alle

**Referent:** Daniel Hoppmann (Dipl. Sozialpädagoge, Fachreferent KIELER FENSTER)

**Eintritt:** frei, Anmeldung nicht erforderlich



## Adventsbasar im Ambulanten Zentrum

Verkauft werden von Besucher\*innen selbst hergestellte Produkte wie z.B. Schmuck, Weihnachtskarten, Gehäkeltes, Deko usw. Das Café Lü bietet passend dazu weihnachtliche Kuchen und Torten, sowie Getränke zu kleinen Preisen an. Wir freuen uns auf alle die vorbeikommen, um zu stöbern und etwas vorweihnachtliche Atmosphäre zu schnuppern!

**Zeit:** Donnerstag 21.11.2024 von 13.00-17.30 Uhr

**Ort:** Sofaraum des Ambulanten Zentrums

**Anmeldung für Verkäufer\*innen:** Per E-Mail: [az-mail@kieler-fenster.de](mailto:az-mail@kieler-fenster.de) oder telefonisch unter 0431-64 98050. Keine Standgebühren.



## Heiligabend im Ambulanten Zentrum

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam am Dienstag den 24.12.2024 im Ambulanten Zentrum des KIELER FENSTER Weihnachten feiern. Der zeitliche Ablauf sieht wie immer folgendermaßen aus: Wir öffnen unser Café um 13.30 Uhr und ab 14.00 Uhr geht es weiter mit einem gemeinsamen Festessen und späterer Bescherung. Um 17.00 Uhr folgt dann ein gemütliches Kaffeetrinken mit Kuchen & Torte. Das Café bleibt von 18.00 bis 20.00 Uhr in Selbsthilfe geöffnet.

Die Kosten für das Festessen inkl. Nachtisch betragen 7,50 €. Kuchen & Torte sowie Kaffee, Tee und Wasser kosten 4,50 €.

**Die Anmeldung für die Weihnachtsfeier ist möglich von Montag 18.11.2024 bis einschließlich Mittwoch 04.12.2024, nur persönlich direkt vor Ort im AZ und mit Vorkasse.**

**Wir freuen uns auf ein schönes Weihnachtsfest!**

Oliver Wessel und Tabea Hitzke



## Infoveranstaltung: Selbstbestimmte Vorsorge treffen

**Worin unterscheiden sich die verschiedenen Verfügungen, welche ist die Richtige für mich und was gibt es zu bedenken...**

Der Betreuungsverein wird Ihnen dazu einen verständlichen Überblick zu den verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten einer **„Vorsorgevollmacht“**, einer **„Betreuungsverfügung“** und einer **„Patientenverfügung“** geben und individuelle Fragen dazu beantworten.

Darüber hinaus unterstützen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betreuungsvereins in Kiel auf Wunsch bei der Erstellung der entsprechenden Verfügungen individuell und kostenlos im Rahmen vereinbarter Einzelberatungstermine.

Referent\*innen: Anja Walz und Oliver Renner vom Betreuungsverein in Kiel e.V.

**Zeit:** Dienstag 04.02.2025 von 17.00-19.00 Uhr

**Ort:** Sofaraum des Ambulanten Zentrums

**Eintritt:** frei



## Nacht-FENSTER

Am Freitag 07. Februar 2025 verlängert das AZ & Café LÜ für einen Tag seine Öffnungszeiten – das Nacht-FENSTER!

Geöffnet ist wie immer ab 12.00 Uhr, aber der Tresen wird um 17.00 Uhr schließen. Von 17.00 bis 19.00 Uhr erledigen wir die Vorbereitungen, das AZ bleibt bis auf den Café-Tresen geöffnet.



Ab 19:00 Uhr geht es dann rund bis 00:00 Uhr mit viel Musik, lecker Essen, Kaffee & Kuchen und anderen schönen Dingen.

**Zeit:** Freitag 07.02.2025 von 19.00-00.00 Uhr

**Ort:** Café & Sofaraum des Ambulanten Zentrum

**Offen für alle - eine Anmeldung ist nicht nötig, kein Eintritt. Speisen und Getränke werden einzeln verkauft.**

## DVD-Filmvorführung mit anschließender Diskussion

»Vom Flügelschlag zum Wirbelsturm – Ein Dokumentarfilm über Hochsensibilität«

**Dokumentarfilm, Deutschland 2021**

Der Film begleitet hochsensitive Menschen, die eine starke innere Wahrnehmung haben und ihre Umwelt sehr detailreich erfahren. Die Betroffenen erzählen, wie sie sich fühlen und ihre Umwelt wahrnehmen. Sie werden in ihrem Alltag und teilweise bei ihren Gruppentreffen für Hochsensibilität mit der Kamera begleitet. Die einen Protagonist\*innen empfinden ihre Hochsensibilität als Belastung, andere als Bereicherung im Leben. Die Hochsensibilität hat ihre beruflichen Entscheidungen, ihre Beziehungen und das Verhalten im privaten Umfeld beeinflusst.

Im Film wird eine Familie begleitet, in der Frau und Kinder hochsensibel sind und der Mann nicht. Aus diesen Gründen hatte der Sohn der Familie Schwierigkeiten in der Schule. Der Austausch in der Familie hilft jedoch beim Umgang damit. Die Mutter der Familie schätzt ihre Hochsensibilität sehr und weiß sie in ihrem Job einzusetzen. Ein erfolgreicher Geschäftsmann litt jahrelang unter Dauerstress. Obwohl ihm sein Job großen Spaß machte, war er oft sehr ausgelaugt. Mehre Depressionsphasen und Klinikaufenthalte ließen ihn schließlich in der Klinik Heiligenfeld darauf stoßen, dass er hochsensibel ist. Er entschied sein Leben stark umzustellen und seitdem geht es ihm besser und er versteht, was in ihm vorgeht. Eine Karrierefrau weiß erst seit kurzer Zeit, dass sie hochsensibel ist. Sie empfindet ihre sensitive Wahrnehmung als starke Belastung. In ihrem anspruchsvollen Job fühlt sie sich sehr wohl, obwohl ihr bewusst ist, dass der hohe Reizlevel Konsequenzen für ihre Freizeit hat. Das erste Mal öffnet sie sich ihrem Partner und reflektiert ihre intensiven Wahrnehmungen und Gefühle offen.

**Zeit:** Dienstag 04.03.2025 von 18.00-20.00 Uhr

**Ort:** Sofaraum des Ambulanten Zentrums

**Länge:** 45 Minuten + Diskussion im Anschluss

**Eintritt:** frei

## Manchmal tut es gut, ein Sachbuch zu lesen

... oder einfach mal in einem zu blättern. Es kann hilfreich sein, von anderen Menschen zu wissen, denen es ähnlich geht, oder sich zu informieren, wie eigentlich der Stand der Dinge ist, was es für Möglichkeiten gibt – vielleicht ein Weg zu besserem Wohlbefinden und zu mehr Selbstsicherheit. In diesem Sinne sind Sie herzlich eingeladen, in der Leih-Fachbücherei zu stöbern.

Sie finden bei uns Nachschlagewerke wie z. B. den Brückenschlag (*»Zeitschrift für Sozialpsychiatrie, Literatur und Kunst«*, *Der Brückenschlag versucht »Brücken zu schlagen« zwischen*

*Profis und Angehörigen und vor allem Psychiatrie-Erfahrenen*) und eine Auswahl an Büchern aus folgenden Bereichen:

- Krankheitsbilder
- Angehörige
- Frauen
- Männer
- Tod und Trauer
- und einiges mehr

**Leihfrist:** 3 Wochen,  
*Verlängerung möglich*

**Leihgebühr:** 0,50 € pro Buch

**Pfand:** 5,00 € pro Buch

### Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Montag	12.00–14.00 Uhr
Dienstag	10.00–12.00 und 15.00–17.00 Uhr
Mittwoch	15.00–17.00 Uhr
Donnerstag	15.00–17.00 Uhr
Freitag	12.00–14.00 Uhr



## BaÜ (Betreuung am Übergang)

Dieses ambulante Unterstützungsangebot ist unbürokratisch, kostenfrei und auf Wunsch aufsuchend (Klinik, Hausbesuch). Eine begleitende Nachsorge/Orientierungshilfe ist oft hilfreich und für die eigene Stabilisierung wichtig, wenn man als psychisch erkrankter Mensch z. B.

- gerade aus einer vollstationären Versorgungsklinik/Reha-Klinik entlassen wurde,
- aus einer betreuten Wohngemeinschaft, einem Wohnheim oder aus dem Elternhaus (erstmalig) ausgezogen ist.

Dieses selbstbestimmte Beratungs- und Betreuungsangebot kann auch für eine kurze Zeitspanne genutzt werden. Das Beratungsangebot gilt gleichsam für Angehörige. Gerne wird ebenso ein trägerunabhängiger Überblick über das gesamte sozialpsychiatrische Hilfsangebot in Kiel und Umland vermittelt. Zu den angegebenen Sprechzeiten bin ich persönlich oder telefonisch wie folgt zu erreichen:

- Dienstag bis Freitag von 12.00-13.00 Uhr im AZ unter Tel. 0431 64980-32 (Rudolf Müller) und Montag von 12.00-13.00 Uhr im AZ unter Tel. 0431 64 980-34 (Sven Klemsen)
- Gerne auf Anfrage über den Sozialdienst des ZIP Kiel, Zentrum für Integrierte Psychiatrie
- Gerne auf Anfrage in der Fachklinik in Heiligenhafen, Friedrich-Ebert-Straße 100
- Außerdem turnusmäßig zur Entlassungsvorbereitung in der Gesundheitstrainingsgruppe der Tagesklinik des KIELER FENSTER
- Auf Anmeldung auch dienstags in Kiel-Gaarden in den Räumen der Tagesstätte Chance Elisee (Elisabethstraße 55)

Nach Absprache komme ich zu Ihnen auf die Station, ins Amt, in die Einrichtung, ins Team, nach Hause oder in die Praxis. Auf Wunsch kann die Betreuung auch von einer weiblichen Person übernommen werden.

*Ich freue mich auf Ihre Anfrage!*  
Gruß, Rudolf Müller

## Was ist eigentlich SOZIOThERAPIE ?

Soziotherapie ist eine ambulante Betreuungs- und Beratungsleistung, die von einem/einer dafür zugelassenen Facharzt/Fachärztin, auch von einem/einer Hausarzt/Hausärztin (bis zu 5 Std.) und gleichfalls von einem/einer zugelassenen Psychotherapeut\*in verordnet werden kann. Seit Ende 2021 besteht hierzu für Schleswig-Holstein auch ein Rahmenleistungsvertrag mit den Krankenkassen. Auch Psychiatrische Institutsambulanzen können neuerdings eine Verordnung ausstellen, ebenso wie Fachkliniken im Zuge des sogenannten Entlassungsmanagements für die ersten Tage nach der Entlassung. Hierauf besteht ein Anspruch gemäß § 37 a ff SGB V.

### Für welche Personen ist diese Hilfe gedacht?

Soziotherapie ist für Menschen gedacht, die schwer psychisch erkrankt sind. Ziele dabei sind u. a. weitere Klinikaufenthalte möglichst zu vermeiden oder zu verkürzen, dabei zu unterstützen und zu befähigen, eine medizinische Behandlung selbständig in Anspruch zu nehmen, Alltagsangelegenheiten besser zu regeln, sich soziale Angebote zu erschließen und im eigenen Wohnraum eigenverantwortlich leben zu können.

### Wie finde ich jemanden, der mir Soziotherapie verordnen kann?

Ihre Krankenkasse ist verpflichtet, Ihnen darüber konkrete Auskunft zu geben.

### Was kostet mich das?

Soziotherapie ist eine einkommens- und vermögensunabhängige Leistung der Krankenkassen. Sie zahlen im Rahmen der gesetzlichen Zuzahlung 5,- bis max. 10,- € pro Soziotherapietag. Sind Sie zuzahlungsbefreit, ist die Leistung kostenfrei.

### Wie lange kann eine Soziotherapie dauern?

Bis zu 120 Std. über einen Gesamtzeitraum von drei Jahren. In begründeten Einzelfällen kann es darüber hinaus eine weitere Verordnung geben.

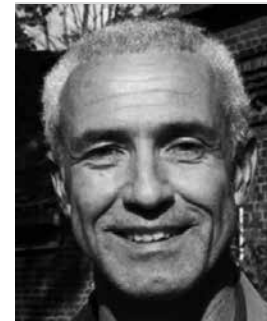
### Wie kann ich mir Soziotherapie konkret vorstellen?

Ein/e Soziotherapeut\*in begleitet Sie meist über Monate z. B., um zu motivieren, zu entlasten, selbständiges Handeln zu trainieren, ein besseres Krankheitsverständnis zu entwickeln, Ihre sozialen Kompetenzen zu stärken, weitere Therapieleistungen einzuleiten, Ihnen bei der Existenzsicherung zu helfen, Ihre Lebensqualität zu erhöhen, bei einer Tagesstrukturierung zu helfen und eine sinnhafte Beschäftigung zu finden. Außerdem

hilft sie dabei, persönliche Ziele zu entwickeln und umzusetzen. Das soziale Umfeld wird dabei nach Wunsch und Möglichkeit mit einbezogen.

### Haben Sie Interesse oder weitere Fragen?

Dann wenden Sie sich dazu bitte an:



#### Rudolf Müller

Dipl.-Sozialpädagoge

Sprechzeiten:

Dienstag bis Freitag

12.00–13.00 Uhr

unter Tel. 0431 64980-32/50



#### Markus Hör

Fachpfleger für Psychiatrie, Soziotherapie

Sprechzeiten:

Dienstag von 8.30 bis 9.00 Uhr

Donnerstag von 13.00–13.30 Uhr

unter Tel. 0431 64980-55

m.hoer@kieler-fenster.de



**Ambulante, individuell am Betreuungsbedarf orientierte Hilfen in der eigenen Wohnung**

## Qualifizierte Assistenz (Ambulant Betreutes Wohnen)

Wir begleiten psychisch erkrankte Menschen langfristig und kontinuierlich ambulant in ihrer eigenen Wohnung. Die Unterstützung richtet sich nach dem individuellen Hilfebedarf und wird in unterschiedlichen Betreuungsintensitäten angeboten. Falls Sie nach einem längeren Klinikaufenthalt oder nach einer teilstationären Betreuung wieder in der eigenen Wohnung leben möchten, sich aber bei der Bewältigung Ihres Alltags überfordert fühlen und Unterstützung benötigen, können Sie sich an uns wenden. Wir beraten und unterstützen je nach Bedarf in folgenden Lebensbereichen:

- Selbstversorgung in der eigenen Wohnung
- Psychische Stabilisierung
- Selbsthilfe und eigenverantwortlicher Umgang mit der Erkrankung
- Unterstützung bei der Suche nach Ärzt\*innen/Therapeut\*innen
- Tages- und Wochenstruktur
- Freizeitgestaltung, Soziale Kontakte
- Berufliche Entwicklung
- Haushaltsführung
- Hilfe bei der Lösung finanzieller Probleme
- Behördenangelegenheiten
- Kriseninterventionen

### Wie können Sie die Qualifizierte Assistenz kennen lernen

Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an den ambulanten Stützpunkt, der in der Nähe Ihres Wohnortes liegt. Gern können Sie an jedem Standort telefonisch erfragen, welches Team regional für Sie zuständig ist.

#### Qualifizierte Assistenz-Mitte

Hamburger Chaussee 4  
24114 Kiel  
Tel.: 0431 64980-40  
E-Mail: qa-mitte@kieler-fenster.de

#### Qualifizierte Assistenz-Nord

Holtener Straße 360  
24106 Kiel  
Tel.: 0431 5302250-40  
E-Mail: qa-nord@kieler-fenster.de

#### Qualifizierte Assistenz-Ost

Augustenstraße 59  
24143 Kiel  
Tel.: 0431 979900-60  
E-Mail: qa-ost@kieler-fenster.de

**Für den Bereich Begegnungsstätte, Beratung und Betreuung am Übergang sind für Sie da**



#### Silke Neumann

Dipl.-Sozialpädagogin | Teamleitung  
Begegnungsstätte, Beratung  
**Sprechzeiten:** Fr 12–13 Uhr  
☎ 64980-50



#### Rudolf Müller

Dipl.-Sozialpädagoge, Case Manager  
Betreuer am Übergang, Beratung, Soziotherapie  
**Sprechzeiten:** Di–Fr 12–13 Uhr  
und auf Anfrage über den Sozialdienst im ZIP  
☎ 64980-32



#### Anton Flaschke

Dipl.-Sozialpädagoge, systemischer Berater  
Beratung, Begegnungsstätte,  
Gruppen, Angehörige  
**Sprechzeiten:** Mi 15–16 Uhr  
☎ 64980-50



#### Sven Klemens

Fachkraft für psychosoziale Rehabilitation, Erzieher  
Begegnungsstätte, Gruppen, Beratung, Angehörige, BaÜ  
**Sprechzeiten:** Mo 12-13 (BaÜ), Di 15-16, Mi 15-17 Uhr  
☎ 64980-50



#### Julia Kirschning

Dipl.-Pädagogin, systemische Beraterin  
Beratung, Begegnungsstätte  
**Sprechzeiten:** Di 16–17 Uhr  
☎ 64980-50



**Tanja Bünning**

Köchin, Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung,  
Café-Organisation

**Sprechzeiten:** Di 9–12 Uhr, Do 12.30–15.30 Uhr

☎ 64980-37



**Oliver Wessel**

Peer-Beratung/Sucht, Angeleitete Suchtgruppe,  
Öffentlichkeitsarbeit

**Sprechzeiten:** Mo–Do 13–14 Uhr

☎ 64980-38



**Karen Podlech**

Dipl.-Sozialpädagogin, Soziotherapie



**Markus Hör**

Fachpfleger für Psychiatrie, Soziotherapie

**Sprechzeiten:** Di 8.30–9 Uhr, Do 13–13.30 Uhr

☎ 64980-55



**Thomas Jürs**

Fachpfleger für Psychiatrie, Soziotherapeut, Schulprojekt



**Justine Fürstenau**

Fachpflegerin für Psychiatrie, Soziotherapeutin



**Camilla von Oppen**

**Schwerpunkt:** Empfangsbüro

**Sprechzeiten:** Mo–Fr 9–12 Uhr

☎ 64980-50



**Leonie Joyce Jung**

Bundesfreiwilligendienstleistende

**Für den Gruppenbereich**



**Tania Apenburg**

Ansprechpartnerin Ortsgruppe Kiel, Landesverband  
der Psychiatrie-Erfahrenen (LPE-SH e. V.)

**Für das Fachreferat**



**Daniel Hoppmann**

Dipl.-Sozialpädagoge M.A.

Schwerpunkte: Öffentlichkeitsarbeit,

Qualitätsmanagement, Mitwirkung, Fortbildungen

☎ 64980-13

**EX-IN Mitarbeiter, Partizipationsbüro**



**Thomas Bartels**

t.bartels@kieler-fenster.de



**Christian Sach**

c.sach@kieler-fenster.de

**Nutzersprecher\*innen:**

**Susanne Michaels**

Nutzersprecherin

**Michael Stern**

Nutzersprecher

## Weitere Angebote des KIELER FENSTER

Seit über 40 Jahren beraten und begleiten wir Menschen mit psychischen Schwierigkeiten und ihre Angehörigen. In unseren verschiedenen Einrichtungen bieten wir Hilfsmöglichkeiten für alle Lebensbereiche an.

### BEHANDLUNG

#### Tagesklinik

Sie nehmen von Montag bis Freitag tagsüber an einem vielfältigen therapeutischen Programm teil: ärztliche Behandlung, psychotherapeutische Gespräche, Ergo-, Kunst- und Bewegungstherapie, tiergestützte Interventionen.

#### Psychiatrische Institutsambulanz

Hier können Sie ambulant psychiatrisch behandelt werden. Dieses Angebot richtet sich speziell an Menschen, die aufgrund der Art und Schwere ihrer psychischen Erkrankung auf ein komplexes psychiatrisches Behandlungsangebot angewiesen sind, aber keinen Klinikaufenthalt benötigen.

#### Ambulante Ergotherapie

Das Behandlungsspektrum umfasst Gruppen- und Einzeltherapien mit Angeboten zum Hirnleistungstraining sowie kreativ-handwerklichen Arbeiten.

Fotos von links nach rechts: 1. Eingang KIELER FENSTER, Alte Lübecker Chaussee, 2. Gespräch im AZ-Garten, 3. Tagesstätte Waitzstraße



## BEGEGNUNG – BERATUNG – TAGESGESTALTUNG

**Ambulantes Zentrum** siehe Seite 4

#### Soziotherapie

Die Soziotherapie des KIELER FENSTER ist eine ambulante Betreuungs- und Beratungsleistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie ist für Menschen gedacht, die schwer psychisch erkrankt sind. Hauptziele sind, weitere Krankenhausaufenthalte möglichst zu vermeiden oder zu verkürzen und psychisch erkrankte Menschen zur selbständigen Inanspruchnahme von weiteren ärztlich oder psychotherapeutisch verordneten Leistungen zu befähigen. Dies soll geschehen über Anleitung, Beratung, Begleitung, Förderung und Koordination.

#### Tagesstätten

Unsere Tagesstätten »Waitzstraße« und »Chance Elisee« sind ein Angebot für Menschen, die eine strukturierte, sinnvolle Tagesgestaltung in einer festen und vertrauten Gruppe suchen. Von Montag bis Freitag können Sie hier an einem verbindlichen Wochenprogramm teilnehmen.

Die Tages- und Beschäftigungsstätte in der Elisabethstraße ist ein Teilbereich der Gesamteinrichtung »Chance Elisee«. Gerade auch Migrant\*innen mit psychischen Problemen finden in allen Bereichen der »Chance Elisee« Unterstützung. Für Menschen, die auf dem Ostufer Kiels wohnen, bietet die Einrichtung zusätzlich zur Tagesstätte Beratung für Migrant\*innen mit psychischen Problemen, sowie Selbsthilfe- und Treffpunktangebote.

Die Tagesstätte Waitzstraße ist eine teilstationäre Einrichtung mit einem vielfältigen Beschäftigungs- und Unterstützungsangebot für psychisch erkrankte Männer und Frauen. Wir haben werktags in der Zeit von 9.00–16.00 Uhr geöffnet. Es stehen 16 Vollzeitplätze zur Verfügung, Teilzeit ist möglich. Das Tagesstätten-Team besteht aus zwei Ergotherapeuten, einer Krankenschwester und einer Sozialpädagogin. Termine für ein Informationsgespräch können angefragt und vereinbart werden unter Tel. 0431 22199836, Montag bis Freitag von 9.00–10.00 Uhr und von 13.30–14.30 Uhr (außer Dienstagnachmittag).

## WOHNEN

Nach Ihren persönlichen Bedürfnissen und den Erfordernissen Ihrer Situation bieten wir unterschiedliche Formen der Unterstützung im Wohnbereich an.

### Qualifizierte Assistenz

Sie wohnen in der eigenen Wohnung und erhalten eine individuell auf Sie zugeschnittene Unterstützung zu der u.a. regelmäßige Einzelkontakte und offene Gruppenangebote nach Interesse und Bedarf gehören.

### Sozialtherapeutische Wohngruppen

Sie wohnen in einer Wohngruppe mit ein bis vier Menschen, oder Sie beziehen eine Einzelwohnung in einem Mehrfamilienhaus mit Gemeinschaftsräumen. An den Wochenenden ist eine Rufbereitschaft sichergestellt.

### Wohnhaus Schwanensee

Diese Einrichtung bietet für Menschen mit psychischer Erkrankung und zusätzlicher Abhängigkeitsproblematik einen beschützenden Rahmen rund um die Uhr.

Fotos von links nach rechts:

1. Wohnhaus Schwanensee, 2. Ladengeschäft von Blickfang,  
3. Werkforum Borsigstraße, 4. Werkforum Taumanufaktur



## ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG

Wir bieten Ihnen vielfältige zeitgemäße Arbeits- und Ausbildungsplätze. Alle Arbeits- und Beschäftigungsangebote umfassen auch eine psychosoziale Betreuung.

### Werkforum - Werkstatt für psychisch erkrankte Menschen

Das Werkforum ist eine Einrichtung für Menschen mit psychischen Erkrankungen, die gerne arbeiten möchten, aber nicht oder noch nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können. Im Werkforum können Sie sich beruflich orientieren und herausfinden, welche Ausbildung oder Tätigkeit für Sie geeignet ist. Es gibt unterschiedliche Arbeitsmöglichkeiten intern und extern.

### Tagesstrukturierende Beschäftigungsprojekte

Eine interessante Tätigkeit in einem unserer Beschäftigungsprojekte hilft Ihnen, Ihren Alltag zu strukturieren, sich beruflich zu orientieren und zu erproben. Sie können wählen zwischen:

- **dem Beschäftigungsprojekt Blickfang** mit den Bereichen Schmuckwerkstatt, Goldschmiede, Messingwerkstatt, Kunstschmiede, Holzwerkstatt und einer Gartengruppe
- **dem Frauenbeschäftigungsprojekt »Eigen.Werk«** mit seinem Werkstattladen, seinen Schneidereien und einer Werkstatt für kreative Gestaltung

Im Beschäftigungsbereich Eigen.Werk ermöglichen wir Frauen, die grundsätzlich für die Maßnahmen in Frage kommen, auf Wunsch auch kurze Praktika als Orientierungs- oder Entscheidungshilfe.

## Zuverdienstmöglichkeiten im AZ

Im Ambulanten Zentrum gibt es Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen von beschützter Beschäftigung im Café Lü, im Reinigungsbereich und im Garten. Infos über Tanja Bünning unter Tel.0431 64980-50.

## Integrationsfachdienst (Berufliche Integration Kiel gGmbH)

Unser Fachdienst bietet Menschen mit einer Behinderung und Arbeitgebern eine einheitliche Informations- und Beratungsstelle. Er hilft Ihnen bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz. Falls Sie sich schon in einem Arbeitsverhältnis befinden, unterstützt er Sie dort bei behindertenbedingten Problemen.

**Weitere Informationen zum Integrationsfachdienst Kiel finden Sie unter [www.bik-kiel.de](http://www.bik-kiel.de)**

Fotos von links nach rechts:

1. Aufenthaltsraum Eigen.Werk, 2. Blick ins Café Lü



## BEGEGNUNG BERATUNG TAGESGESTALTUNG

### Empfangsbüro

Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel  
Telefon: 0431 64980-50  
E-Mail: [erstberatung@kieler-fenster.de](mailto:erstberatung@kieler-fenster.de)

### Ambulantes Zentrum

Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel  
Telefon: 0431 64980-50  
Fax: 0431 64980-57  
E-Mail: [ambulantes-zentrum@kieler-fenster.de](mailto:ambulantes-zentrum@kieler-fenster.de)

### Soziotherapie

Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel  
Telefon: 0431 64980-50  
E-Mail: [soziotherapie@kieler-fenster.de](mailto:soziotherapie@kieler-fenster.de)

### Tagesstätte Waitzstraße

Waitzstraße 8 | 24105 Kiel  
Telefon: 0431 221998-36  
Fax: 0431 221998-38  
E-Mail: [tagesstaette@kieler-fenster.de](mailto:tagesstaette@kieler-fenster.de)

### Chance Elisee

Tages- und Beschäftigungsstätte  
Elisabethstraße 41 | 24143 Kiel  
Telefon: 0431 22071-0  
Fax: 0431 22071-22  
E-Mail: [chance-elisee@kieler-fenster.de](mailto:chance-elisee@kieler-fenster.de)

## BEHANDLUNG

### Tagesklinik

Teilstationäre Klinikbehandlung  
Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel  
Telefon: 0431 64980-20  
Fax: 0431 64980-29  
E-Mail: [tagesklinik@kieler-fenster.de](mailto:tagesklinik@kieler-fenster.de)

### Institutsambulanz der Tagesklinik

Ambulante Ergotherapie  
Hamburger Chaussee 4 | 24114 Kiel  
Telefon: 0431 64980-60  
Fax: 0431 64980-67  
E-Mail: [institutsambulanz@kieler-fenster.de](mailto:institutsambulanz@kieler-fenster.de)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Ambulantes Zentrum des KIELER FENSTER  
Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel

**Redaktion:** Sven Klemens

**Autor\*innen:** Jörg Adler, Daniel Hoppmann

**Verantwortlich:** Silke Neumann

**Layout:** Genie & Wahnsinn oHG

**Druck:** Brücke Neumünster gGmbH

Auflage: 4,500

**Erscheinungsweise:** halbjährlich

**Fotos:** KIELER FENSTER, [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de),  
[www.unsplash.com](http://www.unsplash.com)

**Titelbild:** Tanja Bünning

**Redaktionsschluss:**

22.01.2025, Ausgabe Frühling/Sommer 2025

**WOHNEN****Qualifizierte Assistenz-Mitte**

Hamburger Chaussee 4 | 24114 Kiel

Telefon: 0431 64980-40

Fax: 0431 64980-78

E-Mail: qa-mitte@kieler-fenster.de

**Qualifizierte Assistenz-Nord**

Holtener Straße 360 | 24106 Kiel

Telefon: 0431 5302250-40

Fax: 0431 5302250-49

E-Mail: qa-nord@kieler-fenster.de

**Qualifizierte Assistenz-Ost**

Augustenstraße 59 | 24143 Kiel

Telefon: 0431 979900-60

Fax: 0431 979900-69

E-Mail: qa-ost@kieler-fenster.de

**Sozialtherapeutische Wohngruppen**

Muhliusstraße 67 | 24103 Kiel

Telefon: 0431 908978-0

Fax: 0431 908978-29

E-Mail: wohngruppen@kieler-fenster.de

**Wohnhaus Schwanensee**

Klausdorfer Weg 50 b | 24148 Kiel

Telefon: 0431 79964-6

Fax: 0431 79964-799

E-Mail: wohnhaus-schwanensee@kieler-fenster.de

**ARBEIT****Werkforum Liebigstraße**

Liebigstraße 20 | 24145 Kiel

Telefon: 0431 260974-0

Fax: 0431 260974-11

E-Mail: werkforum@kieler-fenster.de

**Werkforum Borsigstraße**

Borsigstraße 15 | 24145 Kiel

Telefon: 0431 260974-20

Fax: 0431 260974-21

E-Mail: werkforum@kieler-fenster.de

**Beschäftigungsprojekt »Blickfang«**

Ringstraße 40 | 24103 Kiel

Telefon: 0431 97994460

Fax: 0431 2607695

E-Mail: blickfang@kieler-fenster.de

**Beschäftigungsprojekt für Frauen**

**»Eigen.Werk«**

Jägersberg 3 | 24103 Kiel

Telefon: 0431 240160-0

Fax: 0431 240160-12

E-Mail: eigen.werk@kieler-fenster.de

**Integrationsfachdienst**

(Berufliche Integration Kiel gGmbH)

Sophienblatt 100 | 24114 Kiel

Telefon: 0431 51262

Telefax: 0431 556574

E-Mail: info@bik-kiel.de

# Ambulantes Zentrum

Hilfen für Menschen  
mit psychischen Schwierigkeiten

Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel  
Telefon: 0431 64980-50 | Fax: 0431 64980-57  
E-Mail: [ambulantes-zentrum@kieler-fenster.de](mailto:ambulantes-zentrum@kieler-fenster.de)  
[www.kieler-fenster.de](http://www.kieler-fenster.de)

Verein zur Förderung  
Sozialpädagogischer Initiativen e. V.

## Spendenkonto

Kieler Volksbank EG  
BIC GENODEF1KIL  
IBAN DE60 2109 0007 0065 0180 01

## Öffnungszeiten

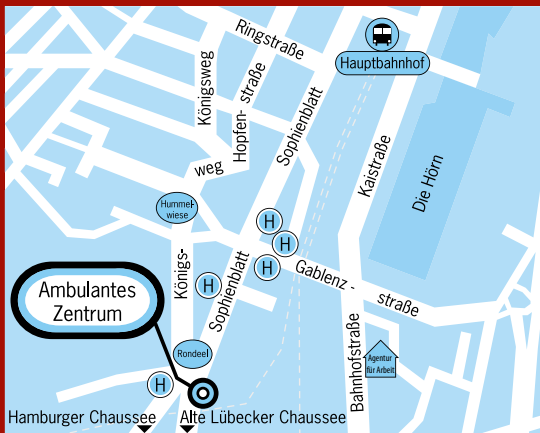
Mo, Mi, Do, Fr 12.00–18.00 Uhr  
Di 10.00–18.00 Uhr  
Sa, So, Feiertag 14.00–18.00 Uhr

## Telefonische Sprechzeiten

Mo 09.00–14.00 Uhr  
Di, Mi, Do 09.00–12.00 Uhr und  
15.00–17.00 Uhr  
Fr 09.00–14.00 Uhr

## Anfahrt per Stadtbus

- Haltestelle Rondeel (Hamburger Chaussee, direkt gegenüber vom AZ)  
Buslinien: 61 / 62 / 767 / 780 / 790 / 795
- Haltestelle Hummelwiese (Gablenzbrücke)  
Buslinien: 11 / 22 / 31 / 32 / 34 / X60 / 14 / 200
- Haltestelle Hummelwiese (Sophienblatt): 41 / 42 / 61 / 71 / 767 / 780



Gefördert aus Mitteln der  
Landeshauptstadt Kiel und des  
Landes Schleswig-Holstein

 **DER PARITÄTISCHE**  
UNSER SPITZENVERBAND